

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 120.000 K

ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzeln Nummern 2500 K

bei der Schriftleitung.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 2.

Mittwoch 7. Jänner 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 3. und 10. Dezember. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 3. Dezember. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 1. Dezember. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 19. Dezember, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Der Kanalisationsbetrieb der Gemeinde. — Die Fünfhundertmillionenprämie der „Wag“. — Die Sterblichkeit im November. — Fünf neue Kindergärten der Gemeinde. — Fachkurse an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien. — Marktbericht vom 23. Dezember 1924 bis 3. Jänner 1925. — Baubewegung vom 3. bis 6. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Gewerbe- und Steuerkataster.

Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 3. Dezember 1924.

Vorsitzender: **GR. Schmid.**

Amtsf. StM.: **Siegel.**

Anwesende: Die **GR. Angeli, Ing. Viber, Ellend, Urban, Ferencz, Iser, Jenschit, Rudolf Müller, Schütz und StM. Weber;** ferner **Stadtbaudior. Ing. Fiebiger, Ob.SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Fiedler und Ing. Hafner, Ob.Mag.R. Dr. Wolf, die Ob.Stadtbaure. Ing. Frischauf, Ing. Hula, Ing. Kocmanek, Ing. Schmid und Ing. Schönbrunner.**

Schriftführer: **Verw.Roär. Bittner.**

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Müller:**

(Z. 2392, M.Abt. 23 a, 4401.) Die Auswechslung des Pflasters im Kühlhause des städtischen Schweineschlachthauses wird mit den bedeckten Kosten von 70 Millionen Kronen genehmigt; die Herstellung des Basaltoidpflasters wird dem Basaltwerke Radebeule übertragen. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 2409, M.Abt. 23 b, 4533.) Die Asphaltierungsarbeiten (Gehsteigerstellung) für den Wohnhausbau 15. Alltagasse—Walfüregasse werden an **Karl Günther** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **GR. Jenschit:**

(Z. 2391, M.Abt. 23 a, 4402.) Die Anschaffung von 60 Stück neuen Laufstagen für das städtische Schweineschlachthaus wird mit den bedeckten Kosten von 60 Millionen Kronen genehmigt; die Lieferung wird den Oesterreichischen Becken **G. A.** übertragen. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 2393, M.Abt. 23 a, 4400.) Die Aufführung einer Abfriedungsmauer beim Rottendorfer Tore am Zentralviehmarkte St. Marx wird mit den bedeckten Kosten von 136 Millionen Kronen genehmigt; die Baumeisterarbeiten werden der Firma **Trileth & Fahnler** übertragen. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der abzuhaltenden Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 2399, M.Abt. 24, 2976.) Die Lieferung und Aufstellung der Desinfektionsanlage für die Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, **Ayrenhoffgasse—Sobieskigasse** wird genehmigt; die Arbeiten werden der Firma **Kurz A.-G.** übertragen.

(Z. 2400, M.Abt. 24, 3379.) Die Aufstellung und Lieferung von 8270 Stück Gaskochherden für die im Jahre 1925 in Aussicht genommenen Wohnhausbauten wird mit den Gesamtkosten von 11.329.900.000 K genehmigt. Die Vergebung der Herdlieferung erfolgt nach dem Vorschlage der **M.Abt. 24** an die Firmen **Gebrüder Brünnner, Kurz A.-G., Friedrich Siemenswerke A.-G., „Olso“ A.-G. und Zimmermann's Nachflg. Ing. J. Wintermayr.**

(Z. 2401, M.Abt. 23 a, 4212.) Die Glaserarbeiten einschließlich der Glaslieferung für den Bau des städtischen Bades auf dem Bürgerplatz im 10. Bezirke werden dem Glasermeister **Heinrich Weiß** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2402, M.Abt. 23 b, 4454.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz werden den Brüdern **Giuliani** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2408, M.Abt. 23 b, 4420.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse wird je zur Hälfte an die Firmen **Matscheko & Schrödl** und **Jakob Piringer** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2411, M.Abt. 23 b, 4546.) Die Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Rottstraße werden dem **Franz Hrbek** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2413, M.Abt. 23 b, 4741.) Die für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände, 2. Bauabschnitt, erforderlichen Versäufungs- und Pflasterungsarbeiten werden an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft vergeben.

Berichterstatter **GR. Ferencz:**

(Z. 2304, M.Abt. 27, 3737.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschlusses V vom 29. September 1924, Z. 1765, wird die Lieferung von zwei Drehstrommotoren für das Bad am Bürgerplatz den **Oesterr. Siemens-Schuckertwerken** übertragen.

(Z. 2382, M.Abt. 27, 4479.) Für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in dem städtischen Volkswohnhausbau 2. Laffallestraße—Vorgartenstraße wird ein bedeckter Betrag von 390 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der elektrischen Installationsarbeiten wird an **Franz Schromm** übertragen.

(Z. 2388, M.Abt. 27.) Die Einrichtung einer Haustelesphonanlage in der Heilanstalt **Ybbs** wird mit dem bedeckten Kostenbedürfnisse von 160 Millionen Kronen genehmigt und die Arbeit an die **Siemens & Halske A.-G.** übertragen.

(Z. 2389, M.Abt. 27, 5577.) Die Herstellung einer öffentlichen elektrischen Beleuchtung am Neubaugürtel zwischen der Stadtbahnhaltestelle „Westbahnhof“ und dem Hause Nr. 7 im 15. Bezirk mittels fünf hochkerzigen Mastlampen mit dem bedeckten Kostenbedürfnisse von 80 Millionen Kronen wird genehmigt. Die

Installationsarbeiten samt Beschaffung des Materiales werden den Dester. Siemens-Schuckertwerken und das Aufstellen der Eisenmaße der Bauunternehmung Löschner & Helmer übertragen.

Berichterstatter **GR. Fjer:**

(Z. 2397, M. Abt. 32, 1377.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zufuhr von Zement und Gips für den Bau 10. Troststraße—Mringergasse—Herzgasse wird mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 800 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung des Beton- und einfach geworfenen Pflasterandes wird der Wiener Baustoffe A.-G., die des doppelt geworfenen Deckensandes der Firma „Batrag“, die des GStettenwellsandes dem Friedrich Hussa, die des feinen weißen Wellsandes der Oesterreichischen Quarzsandindustrie A.-G., die des Ziegeldeckersandes der Firma Sandwerk Obereggendorf, die des rechen Mauerandes dem Michael Wanko, die des doppelt geworfenen Fußandes dem Anton Horn und die Zufuhr von Zement und Gips sowie des von der Wiener Baustoffe A.-G. gelieferten Sandes dem Karl Schuster übertragen.

(Z. 2398, M. Abt. 32, 1376.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zufuhr von Zement und Gips für den Bau 14. Rauchfangkehrergasse—Heindegasse wird mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 400 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung des Beton-, einfach geworfenen Pflaster- und doppelt geworfenen Deckensandes wird der Wiener Baustoffe A.-G., die des Well- und rechen Mauerandes der Oesterreichischen Quarzsandindustrie A.-G., die des Ziegeldeckersandes der Firma Anton Horn, die des doppelt geworfenen Fußandes der Firma „Wigro“ und die Zufuhr von Zement und Gips sowie des von der Wiener Baustoffe A.-G. gelieferten Sandmaterials vom Westbahnhof zur Baustelle der Firma Johann Kemptner's Söhne übertragen.

Berichterstatter **StM. Siegel:**

(Z. 2405, M. Abt. 23 b, 4763.) Für die Fertigstellung der Wohnhausbauten des Jahres 1923 wird ein bedeckter Nachtragskredit in der Höhe von 21.265 Millionen Kronen genehmigt. Die Aufteilung dieses Nachtragskredites auf die Sachkredite der einzelnen Wohnhausbauten hat nach der Zusammenstellung des Stadtbaamtes zu erfolgen.

(Z. 2410, M. Abt. 23 b, 4545.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pittagasse—Brünner Straße werden der Firma H. Kella & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2412, M. Abt. 23 b, 4582.) Die Tischlerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse werden an die Firma M. Leber übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **SenatsR. Ing. Fiedler:**

(Z. 2381, M. Abt. 25, 3290.) Die Anschaffung eines zweieinhalb Tonnen Schnellaftwagens für den städtischen Wäschereibetrieb 12. Schwenkgasse im bedeckten Kostenbetrage von 186.410.000 K wird genehmigt und dessen Lieferung der Oesterreichischen Waffenfabrik A.-G. übertragen.

Berichterstatter **Ob. Stadtbaun. Ing. Hula:**

(Z. 2358, M. Abt. 32, 1351.) Die Beschaffung von für die Anstreicherarbeiten auf den städtischen Bauten erforderlichen Farbstoffen und Materialien mit einem bedeckten Kostenbetrage von 250 Millionen Kronen wird genehmigt und die Lieferung wie folgt vergeben: Der Firma Louis Schwarz die Lieferung von Bleimintum, chemisch rein, trocken; der Firma Vinzenz Wagner die Lieferung von Leinölfirnis und Kronenzinkweiß, dick gerieben; der Firma Christoph Schramm die Lieferung von Fußbodenlackfarbe, braun; der Firma Franz Berger die Lieferung von russischem Terpentinöl; der Firma Johann Bachmayer die Lieferung von Zinkweiß, trocken, Marke Dufek, Graufiegel.

(Z. 2359, M. Abt. 32, 1332.) Die Beschaffung von 6000 Tonnen Portlandzement wird im bedeckten Kostenbetrage von 4400 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung wird wie folgt vergeben: Perlmoofer Portlandzementfabrik A.-G. 3500 Tonnen, Königshofer Zementfabrik A.-G. 1500 Tonnen, Weissenegger Portlandzementfabrikgesellschaft m. b. H. 1000 Tonnen.

(Z. 2396, M. Abt. 32, 1378.) Die Anschaffung zweier Motore und eines Pumpenaggregates für die städtischen Granitwerke Mauthausen im bedeckten Kostenbetrage von 75 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung der beiden Motore wird den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken und die des Pumpenaggregates den Oesterreichischen Brown-Boveriwerken übertragen.

(Z. 2404, M. Abt. 32, 1380.) Die Beschaffung von Hahn- und Kamintürchen wird im bedeckten Kostenbetrage von 200 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung der Kamintürchen sowie der Hahntürchen 110 × 110 und 160 × 160 wird der Kamintürchenfabrik „Hermes“ und die Lieferung der Hahntürchen 240 × 240 der Firma Anton Berghofer übertragen.

Berichterstatter **Ob. Stadtbaun. Ing. Kocmanek:**

(Z. 2369, M. Abt. 30, 6413.) Die Lieferung von acht Stück eisernen Wagenkasten für Colonia-Sammelwagen wird an die Firmen „Titan“ und Julius Pintsch zu gleichen Teilen vergeben. Der hierfür erforderliche bedeckte Betrag von 100 Millionen Kronen wird bewilligt.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

(Z. 2357, M. Abt. 40, 7398.) Die Abteilung der Kat. Parz. 472/4, Einl.-Z. 3558 des Grundbuches Ottakring im 16. Bezirke wird nach Maßgabe des vorgelegten Teilungsplanes in der Art, daß die mit den Buchstaben a b e f (a) umschriebene Teilfläche von der Kat.-Parz. 472/4 abgetrennt und mit der Kat.-Parz. 472/3 vereinigt wird, als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter der Bedingung genehmigt, daß die auf Grund des Magistratsdekretes vom 25. Februar 1914, M. Abt. XIV, 8893/13, zugunsten der Gemeinde Wien als Reallasten einverleibten Verbindlichkeiten auch in Zukunft für die beiden nunmehr in ihrem Ausmaße veränderten Baustellen zu gelten haben. Die Zustimmung zur Ausfertigung einer Löschungserklärung bezüglich der auf der Einl.-Z. 3558 des Grundbuches Ottakring im 16. Bezirke in C Post 1 nach Punkt 4 und 9 des zitierten Magistratsdekretes, M. Abt. XIV, 8893/13, als Reallasten zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Bauverbote wird auf Kosten der Gesuchsteller erteilt.

(Z. 2363, M. Abt. 18, 3729.) Die bereits mit Gemeinderatsbeschuß vom 15. Juli 1921, P. Z. 8596, genehmigten Kleingartenteilgebiete Nr. 3 (Kreuzwiese 17. Bezirk), Nr. 5 (Am Heuberg, 17. Bezirk) und Nr. 9 (Sagberg, 13. Bezirk) werden im Sinne der mit Gemeinderatsbeschuß vom 7. März 1924, P. Z. 482, genehmigten Bestimmungen und Richtlinien für die Anschließung, Aufteilung und bauliche Ausgestaltung von Kleingartenanlagen wie folgt eingereiht: Jener Teil des Kleingartengebietes Nr. 3, welcher zwischen der Klampfelberggasse, der Tageserholungsstätte für Lungentränke und dem Feldweg zwischen der Klampfelberggasse und der Ladenburghöhe liegt, einschließlich der Kat.-Parz. 682 Grundbuch Dornbach, 17. Bezirk, wird als „Sommerhüttengebiet“ erklärt. Der von der gemeinnützigen Kleingarten- und Siedlungsgenossenschaft „Schaferberg-Siedlung“ zur M. Abt. 18, 3729/24, vorgelegte Anschließungs- und Aufteilungsplan für die Kat.-Parz. 682, 683/1, 683/2, 684/2, 686/1, 686/2 Grundbuch Dornbach, wird genehmigt. Insofern für die übrigen Teile des oben bezeichneten Kleingartengebietes ein ordnungsmäßiger Grundaufteilungsplan nicht ausgearbeitet und genehmigt ist, dürfen in diesem Gebiete nur „Lauben“ errichtet werden. Alle anderen Bauführungen sind seitens der Baubehörde zu unterlagen.

Der aus den Plänen (M. Abt. 18, 3729/24) ersichtliche Teil des Kleingartenteilgebietes Nr. 5 Am Heuberg im 17. Bezirke wird als „Siedlerhüttengebiet“ erklärt; der restliche Teil fällt in das Laubengebiet. Die zur M. Abt. 18, 3729/24, vorgelegten Verbauungs- und Grundaufschließungspläne für das Kleingartenteilgebiet Nr. 5 werden genehmigt.

Das Kleingartenteilgebiet Nr. 9 Am Sagberg im 13. Bezirke wird als „Sommerhüttengebiet“ erklärt. Die zur M. Abt. 18, 3729/24, in der Amtshandlung des Stadtbaamtes gestandenen Anschließungspläne für die Kat.-Parz. 663 Grundbuch Hütteldorf, Sagberg, 13. Bezirk, werden genehmigt.

(Z. 2364, M. Abt. 40, 7363.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 42 des Grundbuches Ottakring im 16. Bezirke inneliegenden Kat.-Parz. 1610/2 wird nach Maßgabe des vorgelegten Teilungsplanes auf einen Baustellenteil (provisorische Kat.-Parz. 1610/2 rot)

reservierten Straßengrund (provisorische Kat.-Parz. 1610/5 rot) und die mit den Buchstaben a b f i k (a) unbeschriebene, ins öffentliche Gut zu übertragende Grundfläche als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2365, M.B.N. 18, 8320.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen im Hause 18. Kutschergasse 22, welche unter anderem darin bestehen, daß die unverbaute Hoffläche durch Ueberdeckung im Erdgeschoße auf 5·5 Prozent der Gesamtbaufäche vermindert wird, während sie im Hochparterre bereits 17·1 Prozent, im 1. Stocke 19·4 Prozent beträgt, wird unter den in der Bauverhandlung festgesetzten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2366, M.B.N. 18, 8805.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme baulicher Umgestaltungen an dem Hause 18. Sternwartestraße, die darin bestehen, daß neben anderen die unverbaute Hoffläche bis zu einer freibleibenden Hoffläche von 9·3 Prozent der Gesamtbaufäche mit einem Blechdach und drei Oberlichtern überdeckt werden soll, wird unter den in der Bauverhandlung festgesetzten Bedingungen mit der Abänderung bestätigt, daß entweder die Servitut auf die Dauer des Bestandes der Hofüberdeckung zugunsten der Gemeinde Wien einverleibt werde oder in den Baukonsens noch die Bedingung aufgenommen wird, daß im Falle der Auflassung der Hofstiege die Hofüberdeckung entfernt werde.

(Z. 2367, St.B.N. 13, 3563.) Die vom magistratischen Bezirksamte des 13. Bezirkes zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Privattonrohrleitung samt gemauertem Fußsacht vom Hause 13. Hofwiesengasse 6 bis zum städtischen Straßkanal in der Ehrudnergasse wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen, insbesondere der, daß die Bewilligung nur gegen jederzeitigen Widerruf und Zahlung eines Anerkennungsziues von 1 Goldkrone erfolgt, bestätigt.

(Z. 2370, M.Abt. 36, 14012.) Die vom Magistrate der Direktion der Volksoper zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im Gebäude der Volksoper wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 4. Oktober 1924, M.Abt. 36, 14012, und im Erlasse der M.Abt. 52, 2774, vom 3. Oktober 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2371, M.B.N. 12, 9408.) Die vom magistratischen Bezirksamte 12 dem Franz Glaser gegen jederzeitigen Widerruf im Sinne der vorgelegten Pläne zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen, teilweise verschalteten hölzernen Lagerstübens im Zuge der Altmannsdorfer Straße, Kat.-Parz. 357, Grundb.-Einf.-Z. 259 Altmannsdorf, wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2374, St.B.N. 13, 4129.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Bewilligung für die Answechslung der unter M.B.N. 13, Z. 2867, genehmigten Pläne für bauliche Umgestaltungen betreffend das Haus 13. Dommargasse 1 wird bestätigt.

(Z. 2375, M.Abt. 36, 13949.) Für die von den städtischen Elektrizitätswerken in der Garage des städtischen Amtshauses 8. Schlesingerplatz auszuführenden Adaptierungen wird die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2376, M.Abt. 36, 13924.) Die vom Magistrate dem Georg und der Leopoldine Passeder zu erteilende Bewilligung, bauliche Umgestaltungen im Hause 2. Karmelitergasse 11 vornehmen zu dürfen, durch welche das Hofausmaß von 12·5 Prozent auf 6·5 Prozent herabgemindert wird, wird unter den in der Aufnahmeschrift des Magistrates vom 7. November 1914 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2377, M.Abt. 36, 14211.) Die vom Magistrate dem fürsterzbischöflichen Rentamt zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Bieraufzugschachtes im Bürgersteige vor dem Gebäude 7. Burggasse 63 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 18. November 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2378, M.Abt. 36, 13071.) Die vom Magistrate dem Franz Müll zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Bier-

ablaßschachtes im Bürgersteige vor dem Hause 1. Wollzeile 19 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 19. November 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2383, M.Abt. 18, 3899.) Die mit Gemeinderatsbeschlusse vom 12. Jänner 1923, P. Z. 284, festgesetzten Baulinien für die Unter-Meidlinger Straße und die Straße I im Teilgebiete 5 der Siedlungszone werden im Sinne des von der gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ erstatteten Vorschlages abgeändert wie folgt: Die in der Planbeilage I gelb überzogenen, derzeit genehmigten Baulinienstrecken werden aufgelassen und die im selben Plane mit rotem Schraffen hervorgehobenen Linienzüge 1—2—3, 4—5—6 als Baulinien neu festgesetzt. Längs der Verkehrsstraße I des Planes sind Vorgärten in der Mindestbreite von 2·50 m anzuordnen und dauernd als solche zu erhalten. Die Abgrenzung der Vorgärten gegen die Straße und gegen einander hat im allgemeinen mit gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Einfriedungen zu erfolgen. Die in den Einreichungsplänen aus architektonischen Gründen vorgesehene Anordnung einer Abfriedungsmauer an der Abzweigung der Verkehrsstraße I von der Unter-Meidlinger Straße wird bewilligt.

(Z. 2384, M.Abt. 40, 16594.) Die der Wiener Messe N.-G. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Gebäudes für Ausstellungszwecke der Firma Gebrüder Böhler & Komp. im 2. Bezirke in der Rotunde, Einf.-Z. 1418 Prater, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2385, M.Abt. 40, 16492.) Die Erteilung der Baubewilligung zur Schaffung einer Waschküche bei der Praterhütte 119, Inhaber Matth. Franek, wird gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zufolge der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, und unter der Bedingung bestätigt, daß sich der Bauwerber für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, diese Baulichkeiten über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne einen Anspruch auf Entschädigung wieder zu entfernen.

(Z. 2386, M.Abt. 40, 9220.) Die Verhandlungsschrift vom 7. Juli 1924, betreffend die bauliche Umgestaltung von Büroräumen in fünf Geschossen des Hauses 9. Althanstraße 1/3 in Wohnungen im Sinne der vorgelegten Pläne durch die Bundesbahndirektion Wien-West wird unter den in dieser Verhandlungsschrift angegebenen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2406, M.Abt. 40, 16976.) Die dem Verbands der Holzarbeiter Oesterreichs und dem Humanitäts- und Geselligkeitsvereine „Zukunft“ als Miteigentümer der Realität 5. Margaretenstraße 112 zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Holzlagerstübens sowie einer Exhaustoranlage samt Spänekammer, und zwar derart, daß der größte Teil dieser Baulichkeiten auf künftigen Straßengrund der verlängerten Bräuhausgasse zu stehen kommen soll, wird gegen jederzeitigen Widerruf gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter SenatsR. Ing. Fiedler:

(Z. 2380, M.Abt. 25, 3289.) Städtische Bäder; Erhöhung der Preise. (Der Antrag des GN. Angeli, die bisherigen Preise zu belassen, wird abgelehnt.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GN. Jenchik:

(Z. 2372, M.Abt. 24, 2252.) Versorgungsheim 20. Melde-mannstraße, Verbesserung der Heizanlage; Zuschußkredit.

Berichterstatter GN. Jfer:

(Z. 2373, M.Abt. 34 a, 9860.) Betrieb Wasserversorgung; dritter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 522/1 „Betriebsausgaben“.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 2360, M.Abt. 30, 5518.) Städtischer Fuhrwerksbetrieb; Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 512/1 „Betrieb der städtischen Straßenpflege—Wasserbezug“.

(Z. 2361, M.Abt. 30, 5519.) Zuschußkredit für den städtischen Pferdefuhrwerksbetrieb.

Berichterstatter GN. Schütz:

(Z. 2387, M.Abt. 18, 4625.) Baulinienabänderung 21. Pitta-gasse zwischen Brünner Straße und Votzgasse.

Bericht

über die Sitzung vom 10. Dezember 1924.

Vorsitzende: Die GMe. Ing. Biber und Schmid.
Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die GMe. Angeli, Ellend, Erban, Ferenz, Fjer, Fenschit, Rudolf Müller und Schütz; ferner Stadtbau- und Ing. Fiebiger, Ob. SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Fiedler und Ing. Hafner, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Frischauf, Ing. Hula, Ing. Kocmanek, Ing. Schmid und Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: Verw. Koar. Bittner.

GM. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GM. Müller:

(Z. 2422, M. Abt. 28, 3100.) Die Stundung der Gehsteigerstellung vor dem Einfamilienhause Einl.-Z. 2479 in der Felix Dahn-Gasse und Krottenbachstraße wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten und vom Hauseigentümer am 1. Dezember 1924 anerkannten Bedingungen bis 1. Jänner 1928 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 10.000 K ist für das Jahr 1924 sofort, für die folgenden Jahre (1925, 1926 und 1927) jährlich am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

(Z. 2435, M. Abt. 28, 5158.) Die Stundung der Gehsteigerstellung 6. Linke Wienzeile 132 wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bis 1. Jänner 1926 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 10.000 K ist für das Jahr 1924 sofort, für das Jahr 1925 am 2. Jänner zu erlegen.

(Z. 2437, M. Abt. 28, 4733.) Die Stundung der Gehsteigerstellung vor dem Neubau 13. Innocentiagasse Einl.-Z. 1390, Ober-St. Veit, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten und vom Hauseigentümer am 18. November 1924 anerkannten Bedingungen bis 1. Jänner 1928 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 10.000 K ist für das Jahr 1924 sofort, für die folgenden Jahre (1925, 1926, 1927) jährlich am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

(Z. 2453, M. Abt. 23 b, 4444.) Die Asphaltiererarbeiten für den Bau der Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, Sobieskigasse werden der Firma Robert Felsinger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GM. Fenschit:

(Z. 2407, M. Abt. 23 b, 4840.) Die Einrichtung der 24 Einzelbäder für den Wohnhausbau 8. Albertgasse mit je einer gußeisernen Badewanne und einen weißemallichten Gasbadeofen im Gesamtbetrage von 1166 Millionen Kronen sowie die Einrichtung von zehn Einzelbädern mit gleicher Ausstattung im Wohnhausbau 10. Quaringasse im Gesamtbetrage von 525 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung der Apparate und Wannen wird wie folgt vergeben: Wohnhausbau 8. Albertgasse, Gasbadeöfen an die Friedrich Siemenswerke A.-G., Badewannen an Leopold Hermann. Wohnhausbau 10. Quaringasse: Badewannen und Gasbadeöfen an Leopold Hermann.

(Z. 2426, M. Abt. 23 b, 4603.) Die Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Staudiglgasse werden an Louis Battan übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2445, M. Abt. 26, 2121/W.) Die Baumeisterarbeiten zur baulichen Sicherung des Hauses 18. Schulgasse 50—Karl Beck-Gasse 27 werden dem Baumeister Max Newirth übertragen.

(Z. 2449, M. Abt. 23 a, 4448.) Die Anschaffung von 100 Stück eisernen Futtertrögen für die Schweinehaltungen am Zentralviehmarkte St. Marx wird mit den bedeckten Kosten von 70 Millionen Kronen genehmigt und diese Lieferung der Mausewerke A.-G. übertragen.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 2451, M. Abt. 23 a, 4445.) Die Lieferung der zahnärztlichen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände für die im Bause der Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, Alyrenhoffgasse—Sobieskigasse zu errichtende Schulzahnklinik wird an das Dentaldepot Fischer & Pfleger übertragen.

(Z. 2457, M. Abt. 23 b, 4453.) Die Bauhölzerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße werden zu je ein Viertel an die Firmen Robert Klappholz & Komp., Josef Hamata, Albert Barnert & Sohn und Franz Bidla übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2458, M. Abt. 23 b, 4399.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20 Pasettistrasse werden dem Anstreicher Alexander Rohrer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GM. Ferenz:

(Z. 2431, M. Abt. 27, 5675.) Für die Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten im Wohnhausbau 21. Konstanziagasse—Burmbrandgasse wird ein bedeckter Betrag von 750 Millionen Kronen bewilligt und die Ausführung der Arbeiten der Oesterreichischen Wasserwerksgesellschaft übertragen.

Berichterstatter GM. Fjer:

(Z. 2428, M. Abt. 32, 1401.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zufuhr von Zement und Gips für den Bau 13. Hütteldorfer Straße wird mit einem bedeckten Gesamtaufwand von 650 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung des Beton- und einfach geworfenen Pflastererandes wird der Wiener Baustoffeaktiengesellschaft, die des Ziegelbedeckerandes dem Th. Spitz, die des doppelt geworfenen Fußandes dem Anton Fuhrmann, die des einfach geworfenen Pflasterer-, doppelt geworfenen Decken- und reschen Mauerandes (Gstettenmaterial) sowie die Zufuhr von Zement und Gips und des von der Wiener Baustoffeaktiengesellschaft gelieferten Sandmaterialies vom Bahnhofe Hütteldorf zur Baustelle der Firma Johann Kümmerle's Witwe übertragen.

(Z. 2429, M. Abt. 32, 1400.) Die Beschaffung von Sandmaterial sowie die Zufuhr von Zement und Gips für den Wohnhausbau 17. Kastnergasse wird mit einem bedeckten Gesamtaufwand von 500 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung des Beton- und einfach geworfenen Pflastererandes wird der Wiener Baustoffeaktiengesellschaft, die des reschen Mauer- und Wellandes der Oesterreichischen Quarzindustrie A.-G., die des Ziegelbedeckerandes der Firma „Batrag“, die des gelben Mauerandes dem Jakob Panozzo, die des einfach geworfenen Pflasterer-, doppelt geworfenen Decken- und Fußandes (Gstettenmaterial) dem Richard Schwarz übertragen. Die Zufuhr von Zement und Gips vom Bahnhofe Hernals zur Baustelle wird dem Richard Schwarz, die des von der Wiener Baustoffeaktiengesellschaft gelieferten Sandmaterialies dem Josef Vater übertragen.

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 2425, M. Abt. 23 b, 4623.) Die Zimmermannsarbeiten beim Wohnhausbau 10. Troststraße werden an Benzel Haril mit eigener Holzbeistellung übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2452, M. Abt. 22, 2092.) Für den Wohnhausbau 15. Mattisplatz—Pouthongasse—Hütteldorfer Straße—Costagasse wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen den Architekten Viktor Mittag und Karl Hauscha übertragen.

(Z. 2456, M. Abt. 23 a, 4115.) Die Lieferung und Verlegung der Tonplattenpflasterungen, Wandverkleidungen und kunstkeramischen Arbeiten für den Bau des Bades auf dem Bürgerplatz wird den Firmen Tonwarenabteilung der N.-ö. Escomptegeellschaft und Brüder Schwadron 1. Franz-Josefs-Kai 3 übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Fiedler:

(Z. 2441, M. Abt. 25, 3364.) Der Einbau einer Filtrier- und Sterilisierungsanlage für das neue Bad am Bürgerplatz im 10. Bezirke wird der Firma Kurz A.-G. übertragen.

Berichterstatter GM. Schütz:

(Z. 2414, M. B. A. 19, 5820.) Die anlässlich der Erbauung eines Wächterwohnhauses auf der Liegenenschaft 19. Weinberggasse 9 mit einem Betrage von 5.150.000 K berechnete Kanaleinmündungsgebühr wird über Ansuchen des Bauwerbers Johann Madl auf Grund des § 7 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien

Nr. 69, auf die Hälfte, das ist auf 2.575.000 K unter der Bedingung des dritten Absatzes des § 7 dieses Gesetzes herabgesetzt.

(Z. 2416, M.B.N. 21, 8885.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Kriegerheimstätten“, reg. G. m. b. H., zu erteilende Bewilligung zur Erbauung von weiteren 47 Siedlungshäusern auf der von der Gemeinde Wien dem Wiener Kriegerheimstättenfonds in Baurecht gegebenen Kat.-Parz. 573, Baurechts-einlage 488, Grundbuch Nipern an der Quadenstraße wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 24. Oktober 1924 aufgestellten Bedingungen bestätigt. Die angeführten Bauerleichterungen werden zugestanden.

(Z. 2417, M.B.N. 12, 8583.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 12. Bezirk der Firma Rudolf Schömig's Witwe & Söhne zu erteilende Baubewilligung auf der dem Wiener Bürgerspitalfonds gehörigen und von diesem gepachteten Liegenschaft Kat.-Parz. 169/1, 170/1, Einl.-Z. 1102 Grundbuch Unter-Meidling im 12. Bezirke, Wienerbergstraße, Ecke Moosbruggergasse, nach den vorliegenden Plänen in Erweiterung der mit Baukonsens vom 19. Mai 1924, M.B.N. 12, 11794/23, baubehördlich genehmigten Betriebsanlage für die Verzinkerei, zwei ebenerdige Betriebsräume, bestehend aus ausgemauerten Riegelwänden, ein gemauertes ebenerdiges Verwaltungsgebäude zu errichten, mehrere bestehende Holzbauten auszumauern, einen 28 m hohen gemauerten Schornstein, ein Arbeiterbad, eine Abortanlage, einen Rohölbehälter, ein Säurelager und eine Steinzeugrohrleitung herzustellen, wird gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter dieser Bauten unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Oktober 1924 enthaltenen Vorschriften und den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. Mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter dieser Bauten auf Pachtgrund wird gemäß § 7, Landesgesetz vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, genehmigt, daß an Stelle der voll zu berechnenden Kanaleinmündungsgebühr nur die jährlichen Zinsen (5 Prozent des Einheitsfußes von 400.000 K) bezahlt werden, und zwar erhöht sich für die bezüglichen Neubauten der am 2. Mai jedes Jahres bei der Rechnungsabteilung 12 zu bezahlende Betrag von bisher 1.672.000 K auf 1.695.000 K.

(Z. 2419, M.B.N. 13, 11100.) Das Ansuchen des Karl Justus Kochendörfer um Zugestehung der Ausnahme von den bestehenden Verbaunngsbestimmungen der Liegenschaft Einl.-Z. 160 Grundbuch Speising an der Hofwiesengasse im 13. Bezirke, darin bestehend, daß die Verbauung nicht mit einem Wohnhausbau, sondern einem Kinogebäude erfolgen soll, wird abgewiesen.

(Z. 2423, M.B.N. 18, 9342.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 18. Bezirk zu erteilende Bewilligung für bauliche Abänderungen im städtischen Schulhause 18. Cottagegasse 17 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 27. November 1924 festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2433, M.B.N. 18, 3248.) Für die Baublöcke I und II an der Drischützgasse, beziehungsweise Geiselbergstraße im 11. Bezirke werden die im Plane der M.B.N. 18, 3247/3248/24 ausgewiesenen Baulinienabänderungen derart genehmigt, daß die gelb gezogenen bisherigen Baulinien aufgelassen und die rot gezogenen Linien als Baulinien neu festgesetzt werden.

(Z. 2438, M.B.N. 21, 11592.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk der Anna Baumgartner zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Kleinhauses samt Schuppen und Stallgebäude auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1105 und 1106, Einl.-Z. 174 Grundbuch Stadlau an der Langobardenstraße im 21. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 6. Dezember 1924 vorgeschriebenen Bedingungen und gegen Ausstellung eines die Verpflichtungen sicherstellenden einverleibungsfähigen Reverses seitens des Bauwerbers bestätigt.

(Z. 2439, M.B.N. 40, 10540.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1747 des Grundbuches Ober-St. Veit in C Post 1 auf Grund des Magistratsdekretes vom 31. August 1902, Z. XIV, 2451/02, und über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 741 des Grundbuches Lainz in C Post 1 nach Punkt 4 des Magistratsdekretes vom 27. November 1917, Z. M.B.N. XIV, 12300/13, zugunsten der Gemeinde

Wien einverleibten Realkaften wird auf Kosten des Gesuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig mit der Löschung die grundbücherliche Vereinigung der Kat.-Parz. 1293/27, Einl.-Z. 1747 Ober-St. Veit mit der Kat.-Parz. 1/41, Einl.-Z. 741 des Grundbuches Lainz, der Kat.-Parz. 1293/28 der Einl.-Z. 1747 Ober-St. Veit mit der Kat.-Parz. 1/42, Einl.-Z. 741 des Grundbuches Lainz und der Kat.-Parz. 1293/29, Einl.-Z. 1747 Ober-St. Veit mit der Kat.-Parz. 1/43, Einl.-Z. 741 Lainz durchgeführt werde.

(Z. 2440, M.B.N. 40, 11527.) Die Erteilung der Baubewilligung für die baulichen Abänderungen, beziehungsweise Herstellungen des Johann Richter, Besitzers der Praterhütte Nr. 163, wird gemäß § 90a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf ohne einen Anspruch auf Entschädigung sowie im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen sonstigen Bedingungen bestätigt. Mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter der Baulichkeiten, die auf Pachtgrund errichtet wurden, wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 9. April 1894 L.-G.-Bl. Nr. 14, die Kanaleinmündungsgebühr nur unter Zugrundelegung der verbauten Frontlänge von 24 m auf den Betrag von 96 Millionen K ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die G. bühnererleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so behält sich der Gemeinderatsausschuß vor, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzuhoben.

(Z. 2442, M.B.N. 40, 10539.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf der Einl.-Z. 740 des Grundbuches Lainz im 13. Bezirke in C Post 1 nach Punkt 4 des Magistratsdekretes vom 27. November 1917, M.B.N. XIV, Z. 12300/13, und auf der Einl.-Z. 1748 der Katastralgemeinde Ober-St. Veit in C Post 1 und auf der Einl.-Z. 1746 in C Post 1, lit. b, c und d auf Grund des Magistratsdekretes vom 31. August 1902, M.B.N. XIV, 3451/02, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realkaften und einer Freilassungserklärung über die auf der Einl.-Z. 1746 des Grundbuches Ober-St. Veit im 13. Bezirke in C sub Post 1 lit. a des Magistratsdekretes vom 31. August 1902, Z. M.B.N. XIV, 2451/02, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verpflichtung für die Kat.-Parz. 1293/24 wird auf Kosten des Gesuchstellers unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig mit der Durchführung der grundbücherlichen Löschung der vorgenannten Realkaften die Vereinigung der Kat.-Parz. 1/37 mit der Kat.-Parz. 1293/23, der Kat.-Parz. 1/38 mit der Kat.-Parz. 1293/24, der Kat.-Parz. 1/39 mit der Kat.-Parz. 1293/25 und der Kat.-Parz. 1/40 mit der Kat.-Parz. 1293/26 erfolgt.

(Z. 2443, M.B.N. 17, 9324.) Die anlässlich des Einbaues eines Gishauses, eines Flugdaches und einer Glasüberdeckung im Hofe des Hauses 17. Frauengasse 3 durch den Bauwerber Josef Brunzl sich ergebende Herabminderung des Hofausmaßes auf 11.09 Prozent gegenüber den normalen 15 Prozent wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2444, M.B.N. 40, 6539.) Die der Hedwig Kuffner zur Errichtung eines einstöckigen Wohnhauses auf Einl.-Z. 800/II, Kat.-Parz. 2337/2 am Kaiserwühlendamm im 2. Bezirke zu erteilende Baubewilligung auf jederzeitigen Widerruf wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt. Die Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr im Hinblick auf den provisorischen Charakter auf die Hälfte des gesetzlichen Betrages, und zwar von 7.584.000 K auf 3.792.000 K wird mit der Maßgabe genehmigt, daß der Gemeinderat berechtigt ist, eine entsprechende Ergänzungsgebühr einzuhoben, falls nachträglich eine Aenderung in den die Gebühren-erleichterung begründenden Verhältnissen eintreten sollte.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschit:

(Z. 2424, M.B.N. 26, 6135.) Versorgungshaus Baumgarten; Zuschußkredit für die Mehrkosten beim Küchenumbau und Aufzugsbau.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschit:

(Z. 2448, M.B.N. 26, 6220.) Bundesrealschule 4. Waltergasse 7, Behebung von Vangebrechen; Zuschußkredit.

GR. Ing. Biber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GR. Schmid:**

(Z. 2434, M. Abt. 25, 3267.) Städtischer Bäderbetrieb; Erwirkung eines fünften Zuschußkredites.

GR. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GR. Schüh:**

(Z. 2420, M. Abt. 18, 4458.) Baulinienantrag für das Gebiet des Rinnlberges im 13. Bezirke.

(Z. 2447, M. Abt. 18, 845.) Teilweise Auflassung der Oboatergasse im 16. Bezirke. — Grundtausch.

(Z. 2450, M. Abt. 18, 4678.) Baulinienänderung für das Gebiet des Mattisplatzes im 15. Bezirke.

Berichterstatter **GR. Siegel:**

(Z. 2455, M. Abt. 23 b, 4535.) Wohnungsbau 7. Neustiftgasse 143, Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 2459, M. Abt. 23 b, 4841.) Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 2460, M. Abt. 23 b, 4845.) Wohnhausbau 21. Meißnergasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 3. Dezember 1924.

Vorsitzende: Die **GR. Hellmann** und **Marie Wielisch**.
Amtsf. **StR. Richter.**

Anwesende: Die **GR. Beisser**, **Dirisamer**, **Dr. Aline Furtmüller**, **Groß**, **Kiesl**, **May** und **Stubianek**; ferner die **Ob. Mag. Re. Dr. Klaus**, **Marusch**, **Dr. Pseringer** und **Jaksch**.

Schriftführer: **Verw. Sekr. Poll.**

Vorsitzender **GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 68, Div. 2664.) Die ausstehenden Kosten für das Leichenbegängnis des am 20. Juni 1924 verstorbenen Pfarrers von St. Othmar in Wien **Franz Dießberger** im Betrage von 2.342.000 K werden von der Gemeinde Wien aus eigenen Mitteln bestritten und wird dieser Betrag der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zur Deckung ihrer Auslagen überwiesen.

(Z. 8, M. Abt. 53, 3986.) Die Gemeinde beantragt im Sinne des § 51, Absatz 4 der Gewerbeordnung: 1. Die nach § 2 der Verordnung des **L.-G.-Bl.** für Wien Nr. 17 zulässigen Zuschläge für Fahrten zu dem Trabrennen auf dem Trabrennplatz und für Fahrten zu den Rennen in der Freudenau, beziehungsweise während des Trabfahrens und während der Rennen in der Freudenau zu Zielen, welche innerhalb des festgesetzten Umkreises liegen, dürfen nur in der Höhe des jeweiligen Gepäckszuschlages eingehoben werden.

2. Wird bei Fahrten zu dem Trabrennen auf dem Trabrennplatz bei bestellter Rückfahrt die Wartezeit dem Fahrgaste nicht in Anrechnung gebracht, so können zwei weitere Zuschläge in der vorbezeichneten Höhe eingeschaltet werden.

3. Fiaker und Einspanner können für Fahrten zu dem Trabrennen auf dem Trabrennplatz und für Fahrten zu den Rennen in der Freudenau, beziehungsweise während des Trabfahrens und während der Rennen in der Freudenau zu Zielen, welche innerhalb des festgesetzten Umkreises liegen, die gleichen Zuschläge wie das motorisch betriebene Pflanzwerk einschalten. Im Wageninnern ist ein von der Polizeidirektion Wien vidierter Anschlag anzubringen, welcher die Bestimmungen hinsichtlich der Zuschläge zum Ausdruck zu bringen hat.

4. Die Gemeinde spricht sich gegen eine Wiedereinführung der freien Vereinbarung für die Renn- und Praterfahrten aus.

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 69, Div. Samml. 1026.) Die von **Marie Zwanska** den Städtischen Sammlungen angebotenen vier Aquarellgemälde in Goldrahmen von dem akademischen Maler Professor **Josef Machold** mit

Darstellungen von Szenen aus **Grillparzer's „Sappho“** werden um den Betrag von 25 Millionen Kronen für das Museum der Stadt Wien angekauft. Die Verpackungs- und Transportkosten von **Wiener-Neustadt** nach Wien trägt die Gemeinde. Der anlaufende Betrag ist auf Ausgabrubrik 708/1 b z „Budgetkredit für das Historische Museum 1924“ bedeckt.

(Z. 70, Div. Samml. 1626.) Bewilligung der Schließung des Historischen Museums der Stadt Wien wegen der Abräumungsarbeiten der Musik- und Theaterausstellung.

(Z. 71, Div. Samml. 1622.) Der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens wird die Bewilligung erteilt, für die in ihrem Gebäude demnächst zu veranstaltende Ausstellung „Oesterreichische bildende Künstler der letzten 100 Jahre im Bildnis“ mehrere Porträts (Wüsten) aus dem Besitze der Städtischen Sammlungen Wien für die Dauer der Ausstellung entleihen zu dürfen. Die Genossenschaft bildender Künstler verpflichtet sich, die einzelnen entlehnten Objekte mit den im Vereine mit der Direktion der Städtischen Sammlungen festzusetzenden Beträgen gegen Verlust und Beschädigung jedweder Art versichern zu lassen und sie im Ausstellungsraume selbst, sowie in einem allenfalls erscheinenden Kataloge ausdrücklich als Leihgaben des Historischen Museums der Stadt Wien zu bezeichnen. Der Gemeinde Wien dürfen durch diese Leihgaben keinerlei Kosten erwachsen.

(Z. 72, Div. Samml. 1628.) Dem Verlage **Gerlach & Wiedling** wird in Bestätigung des Stadtratsbeschlusses vom 22. Dezember 1914, P. Z. 17003, die Bewilligung erteilt, die Bewilligung erteilt, den Band der „Wiener Lieder und Tänze“ mit dem Vermerk, herausgegeben „im Auftrage der Gemeinde Wien“ erscheinen lassen zu dürfen. In Stattgebung des Ansuchens wird auch die Freimachung der verlagsrechtlich noch gebundenen, in diesem Bande zum Abdruck gelangenden Lieder durch die Direktion der Städtischen Sammlungen bewilligt, daran jedoch die Bedingung geknüpft, daß die aus der Freimachung solcher Lieder eventuell erwachsenden Autoren- oder Verlegerhonorare zu Lasten der Firma **Gerlach & Wiedling** gehen. Schließlich wird die Firma verpflichtet, der Stadtbibliothek nach Erscheinen des in Rede stehenden Bandes zwei gebundene Exemplare desselben kostenlos zu überlassen.

(Z. 73, Div. Samml. 1612.) Dem akademischen Maler **Tom Dreger** wird die Entlehnung des von ihm gemalten Porträts des Professors **Anton Slavacek** für die Dauer der im Künstlerhause stattfindenden Porträtausstellung zu Ausstellungszwecken gestattet. Der Entleiher verpflichtet sich, das Bild in einer mit der Direktion der Städtischen Sammlungen festzusetzenden Summe zu versichern und es in den Räumen der Ausstellung selbst sowohl als auch in einem allenfalls erscheinenden Kataloge ausdrücklich als Leihgabe des Historischen Museums der Stadt Wien zu bezeichnen.

Vorsitzende: **GR. Marie Wielisch.**

Berichterstatter **GR. Hellmann:**

(Z. 61, M. Abt. 48, 408.) Zur Abhaltung eines 2½ Monate dauernden Kurzes zur Vorbereitung von Lehrkräften für den Unterricht sprachkranker Schulkinder durch die Dozenten **Dr. Emil Fröschels**, **Dr. Leopold Stein** und Lehrer **Karl Rothe** gegen ein Honorar von 30.000 K für jede tatsächlich abgehaltene Unterrichtsstunde wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 62, M. Abt. 48, 592.) Zur Teilung der 3. Bürgerischulklasse der israelitischen Religionsammelstelle 3. Hörnesgasse 12 in zwei Abteilungen wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 63, M. Abt. 48, 494.) Zur Deckung der Reisekosten und der Wiener Aufenthaltskosten des Direktors der **Comeniusbücherei** in Leipzig wird im Sinne des genehmigten Uebereinkommens ein auf Ausgabrubrik 608/3 bedeckter Betrag von 3 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 64, M. Abt. 48, 539.) Das vorgelegte Vorlesungsverzeichnis des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien für das Winterhalbjahr 1924/25 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **StR. Richter:**

73 Personen wurden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

102 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

92 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

13 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

17 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 16 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 17 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 78, M. Abt. 52, 3684.) Ankauf von Winterdecken für die städtische Feuerwehr.

(Z. 53, M. Abt. 49, 9861.) Ankauf einer goldenen Repetieruhr mit Spielwerk für das Uhrenmuseum der Stadt Wien.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 79, M. Abt. 52, 3742.) Erhöhung der Feuermeldergebühren.

(Z. 80, M. Abt. 52, 3740.) Erhöhung der Feuerwachgebühren.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 1. Dezember 1924.

Vorsitzende: WB. Emmerling und GR. Schorsch.

Anwesende: Die GR. Danek, Haider, Kurz, Lehninger, Michal, Nachtnebel, Rausnik, Reisinger, Rotter, Schelz und Waldsam; ferner Ob.SenatsR. Dr. Müller, die Vizediren Ing. Beron und Ing. Muhr, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer, DionsR. Dr. Hammer und Ing. Muhr.

Entschuldigt: GR. Dr. Fränkel.

Schriftführer: Ob.Mag.R. Kirner.

Berichterstatter Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer:

(Z. 3004, L. U. 303.) Die Abschreibung eines Leichenkostenrestes nach H. P. im Betrage von 99.700 K wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter Vizedior. Ing. Muhr:

(Z. 2960, Str. B. 2557.) Ankauf und Einbau einer gebrauchten elektrischen Weichenstellvorrichtung.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Vizedior. Ing. Beron:

(Z. 3002, E. B. 7052.) Aufstellung eines Phasenschiebers im Umspannwerke Meidling.

(Z. 2999, E. B. 7053.) Anschaffung eines 5000 KVA Zweiphasendrehstromtransformators für 5000/2000 Volt für das Kraftwerk Engerthstraße.

(Z. 3001, E. B. 7054.) Umbau der 24 Kabelfelder der 5000 Volt Drehstromschaltwand im Kraftwerke Engerthstraße.

Berichterstatter DionsR. Dr. Hammer:

(Z. 3026, Lgh. 164/7.) Kollektivvertragsbedienstete, Lohnregulierung.

Bezirksvertretungen. 10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 19. Dezember 1924.

Vorsitzender: WB. August Sigl.

Schriftführer: Berw. Ob. Koar. Jörn.

Der Vorsitzende stellt den Versammelten den an Stelle des in den Gemeinderat vorgerückten BR. Somitsch einberufenen BR. Ernst Eder vor. Vor Eingehen in die Tagesordnung hält der Vorsitzende der am 8. Dezember 1924 verstorbenen GR. Amalia Pölzer einen warm empfundenen Nachruf.

BR. Schuhmann hat infolge beruflicher Verhinderung sein Mandat als Bezirksrat zurückgelegt.

An Spenden für die Armen des 10. Bezirkes sind eingelangt: Von Dr. Wilhelm Gutmann 150.000 K, von einem ungenannten Spender 100.000 K, von der Firma Rauchberg & Komp. 300.000 K, von Ingenieur Schindler 1 Million Kronen und als Kranzablässe für die verstorbene GR. Amalia Pölzer zugunsten der Kinderauspeiseaktion von Medizinalrat Dr. Mauritius Kraus 50.000 K.

Der Vorsitzende bringt einen Bericht über die Wohnhausbauten im 10. Bezirke zur Kenntnis, wonach im Jahre 1925 zusammen 1811 Wohnungen fertiggestellt werden.

Bei der Fürsorgetratsergänzungswahl werden gewählt: Josef Baumgartner, Rechnungsführer der städtischen Straßenbahnen; Franziska Högler, Private; Johann Humpelstetter, Straßenbahnschaffner; Anton Kotesch, Bundesbahnenangestellter i. P.; Franz Meigner, Freiseurmeister; Otto Oswald, Monteur; Leopold Palt, Schmied; Richard Pusch, Modeltischlermeister; Josef Rada, Feinmechanikergehilfe; Johann Ropp, Kassier; Wenzel Znojensky, Beamter.

WBSt. Krist stellt den Antrag: Der Bürgermeister wird ersucht, eine Aktion in die Wege zu leiten, um die bedingte Verurteilung auch im Verwaltungsstrafrechte einzuführen. (Einstimmig angenommen.)

Sitzungen:

6. Bezirk: 22. Jänner, 6 Uhr.

11. Bezirk: 15. Jänner, halb 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Der Kanalisationsbetrieb der Gemeinde. Seit 1. Jänner 1921 wird die Räumung der Hauptsammelnähe in Wien von der Gemeinde in eigener Regie besorgt. Im Jahre 1924 wurden ungefähr 1200 Fuhren Kanalausshub abgeführt. Die Räumung der Haupt- und Hausnähe erfolgt gleichfalls im Eigenbetrieb der Gemeinde, wobei rund 400 Bedienstete beschäftigt sind. Die Abfuhr des Kanalausshubs und des Senkgrubeneinhaltes besorgen Pferdefuhrwerke und Latrinenautos und wurden im Jahre 1924 rund 10.000 Fuhren geleistet. Der Kanalisationsbetrieb der Gemeinde Wien beschäftigt gegenwärtig 467 Personen. Für das Jahr 1925 sind die Einnahmen mit 17,2 Milliarden Kronen und die Ausgaben mit 62,7 Milliarden Kronen veranschlagt.

Die Fünfmillionenprämie der „Wag“. Im Rathaus fand am 2. Jänner in Anwesenheit des Notars Dr. Schiff die Verlosung der Prämie von 50 Millionen Kronen der fünfprozentigen Teilschuldverschreibungen (Prioritätsobligationen erste Emission) der Wasserkraftwerke-Aktiengesellschaft statt. Gezogen wurde die Nummer 3,812.220, auf die die Prämie von 50 Millionen

Kronen für das Jahr 1925 entfällt. Dieser Betrag wird gemäß den Bedingungen der Anleihe vom 3. Februar 1925 an von der Kassa der „Bag“ in Wien 1. Löwelstraße 18 oder von der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien 1. Am Hof 2 ausbezahlt.

Die Sterblichkeit im November. In Wien sind im November 1924 insgesamt 2113 Personen gestorben. Im November 1923 starben 1841 Personen. An der Spitze der Todesursachen stehen mit 461 Fällen die Herz- und Gefäßkrankheiten.

Fünf neue Kindergärten der Gemeinde. Die Gemeinde wird im Jahre 1925 weitere fünf Kindergärten errichten, die sämtlich in den neuen Wohnhausbauten eingebaut werden. Die baulichen Herstellungskosten sind mit 1500 Millionen Kronen veranschlagt. Sie werden in Favoriten, Neulandgasse, in Simmering, Fikelygasse, in Meidling, Nährgasse, in Fünfhaus, Mattispfatz und in Floridsdorf, Pittagasse, errichtet werden. In allen Kindergärten wird auf Wunsch der Eltern den Kindern ein Frühstück, in allen Volkskindergärten auch ein Mittagessen im Nährwerte von 600 Kalorien gegeben. Das Besuchsgeld ist jetzt 1000 K für jedes Kind wöchentlich, für das Frühstück sind wöchentlich 3600 K und für die Mittagsspeisung wöchentlich 20.400 K zu zahlen. Bedürftigen Eltern wird das Besuchsgeld erlassen, auch die Kosten der Auspeisung werden je nach der Bedürftigkeit der Eltern entweder ganz von der Gemeinde getragen oder zum halben und zu einem Drittel des Preises berechnet. Der Personalaufwand für die städtischen Kindergärten ist im Jahre 1925 mit rund 10,3 Milliarden Kronen vorgesehen, während die übrigen Ausgaben 7,1 Milliarden Kronen betragen.

Fachkurse an der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien. Anfangs Jänner 1925 beginnen an der städtischen Koch- und Haushaltungsschule wieder neue Fachkurse in Kochen, Weißnähen und Kleidermachen; mit gleichem Zeitpunkte wird auch ein Fachschulunterricht für Großküchenbetrieb eröffnet. Die Kurse werden zweimal in der Woche durch drei Monate gehalten; ein besonderer vormittägiger Kochkurs für feinere Küche wird täglich geführt. Die Kursbesucherinnen können die Schuleinrichtungen mitbenützen. Einschreibungen bei der Schulleitung 6. Brückengasse 3, Fernruf 50-4-19.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. Dezember 1924 bis 3. Jänner 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 10.261 q, das sind um 1513 q mehr als in der Vorwoche. Auch die Gärtnersrüchmärkte auf dem Naschmarkte waren im Vergleiche zur Vorwoche schwächer beschickt. Die Kartoffelzufuhr belief sich auf insgesamt 3040 q, das sind um 1613 q weniger als in der Vorwoche. In der Berichtwoche fehlten auf dem Naschmarkte zur Gänze Sendungen von Kartoffeln alter Ernte aus dem Auslande.

Die Beschickung bestand lediglich aus den Zufuhren der inländischen Bauern. Preisänderungen sind nicht zu verzeichnen. Obstzufuhr: 2230 q, das sind um 2277 q weniger als in der Vorwoche. Die Bestände an Äpfel und Birnen, auch einheimischer Herkunft, sind infolge der bisher geschaffenen Vorräte noch immer sehr reichlich. Von Agrumen sind insgesamt 3750 Kisten und 715 q eingelangt, das sind um 360 Kisten mehr und 560 q weniger als in der Vorwoche.

Die Butteranlieferung hat sich gegen die Vorwoche um 37,4 q verringert und belief sich insgesamt auf 153,6 q. Bei besseren Sorten der Butter zeigten sich leichte Preisermäßigungen. Der Bedarf war gedeckt. Der Eiermarkt war insgesamt mit 650.900 Stück beschickt, das sind um 34.500 Stück weniger als in der Vorwoche. Sowohl bei frischen Eiern als bei Käware ist eine Preisentspannung eingetreten.

In der Berichtwoche wurden auf den Rindermärkten im Vergleiche zur Vorwoche um 166 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: inländische und ungarische Ochsen 13.000 bis 17.500 K, rumänische 12.700 bis 18.000 K, jugoslawische 12.500 bis 17.500 K, tschechoslowakische 19.000 bis 22.000 K, deutsche 13.000 bis 15.000 K, Stiere 13.000 bis 17.400 K, Kühe 11.500 bis 15.500 K, Weinvieh 6500 bis 12.000 K. Auf dem Jung- und Stochviehmarkte notierten: lebende Kälber 18.000 bis 28.000 K, ausgeweidete 22.000 bis 32.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 20.000 bis 28.000 K, ausgeweidete Fettschweine 20.000 bis 28.000 K, lebende Lämmer 9000 bis 10.000 K, ausgeweidete 11.000 bis 18.000 K, ausgeweidete Schafe im Fell 7000 bis 15.000 K, ohne Fell 9000 bis 22.000 K, ausgeweidete Ziegen 5000 bis 10.000 K. Auf dem Schweinemarkte notierten Fleischschweine 15.000 bis 21.500 K und Fettschweine 18.000 bis 22.000 K.

Auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle wiesen die Bahnzufuhren im Vergleiche zur Vorwoche einen Ausfall von 63 Tonnen auf, welcher aber durch günstige Nachzufuhren ausgeglichen wurde. Im Kleinverkaufe verbilligten sich abgezogenes Schweinefleisch um 2000 K (26.000 bis 44.000 K), Speck um 2000 K (28.000 bis 36.000 K) und Filz um 1000 K (32.000 bis 45.000 K).

Baubewegung

vom 3. bis 6. Jänner 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Errichtung eines Stallgebäudes, Schiffmühlenstraße 72, von Franz Novak (1).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

1323

1924

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung

(neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

2. Bezirk: Kanalherstellung, Kleine Stadtgutgasse 10, von Anna Stöttner, Bauführer Anton Dollas, Baumeister (81).
 " " Magazinsbau, Am Donaukanal, Borlai, vom Bayerischen Lloyd, Bauführer Destrer-ungar. Baugesellschaft (82).
 3. Bezirk: Kanalauswechslung, Ungargasse 5, von Julie Diamantidi, Bauführer Em. Kamenick, Baumeister (19213).
 " " Kanalauswechslung, Landstraße Hauptstraße 28, von A. Frank's Erben, Dr. W. König, Bauführer Hermann Hornek, Baumeister (78).
 4. Bezirk: Hofüberdeckung, Kleine Neugasse 14, von Franz Dallinger, Bauführer Bekaret & Lang, Baumeister (65).
 5. Bezirk: Schuppenbau, Reinprechtsdorfer Straße 13, von Fr. und Karl Richter, Bauführer Josef Czurda, Maurermeister (70).
 18. Bezirk: Umbau, Schöffelgasse 20, von Rothbauer, Bauführer Heinrich Fischer, Baumeister (10319).
 " " Garagebau, Cottagegasse 31, von Paula Kofa, Bauführer Ernst Arnstein, Baumeister (9139).
 20. Bezirk: Erbauung einer Verkaufshütte, Gerhardsgasse 43, von Rudolf Schaffer, Bauführer B. Kronsteiner, Maurermeister (19158).
 " " Hofüberdeckung, Brigittenauer Lände 168, von der Seidenwarenfärberei und Appretur A.-G., Bauführer Allgemeine österreichische Baugesellschaft (19267).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Ring des 12. November 3, von der Bundesgebäudeverwaltung (19255).
 2. Bezirk: Schüttelstraße 2, von der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser (66).
 3. Bezirk: Hohlweggasse 13, von Ferdinand Baumgartner, Bauführer Leopold Reindl, Maurermeister (19200).
 " " Beatriggasse 14 a, von Fischer & Rauweith, Baumeister (55).
 5. Bezirk: Laurenzgasse 8/10, von Altmann & Liebesuh, Baumeister (64).
 " " Franzensgasse 22, von Josef Eger, Baumeister (79).
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 115, von Josef Eger, Baumeister (80).
 8. Bezirk: Josefstädter Straße 32, von Julius Meindl A.-G., Bauführer Bauunternehmung C. Paganini (19232).
 18. Bezirk: Hoffstattgasse 23, von Johann Mandl, Baumeister (9447).

Parzellierung.

19. Bezirk: Unter-Sievering, Einl.-Z. 269, von Ing. Moriz Steinbach, Baumeister (19201).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 46, 11417/24.

**Inbestandgabe der städtischen Gastwirtschaft
21. Strebersdorfer Platz 3.**

Anbotverhandlung am 15. Jänner, 10 Uhr, in der M. Abt. 46,

1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 4. Stock, Tür 1.

„WIGRO“

Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.
VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83.

Telephon 20-4-25, 20-4-26, 80-2-55. 1441

Last- und Personenzugwagen — Baufahrwerk aller Art. — Sandlieferungen. — Besondere Angebote für Gemeindebauten. — Verlässliche und kulante Bedienung.

M. Abt. 27, 18.

Ueberprüfung der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1925.

Anbotverhandlung am 19. Jänner, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

7. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse (Heft 103).
 8., 9. und 10. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende bau-gewerbliche Arbeiten (Heft 101).
 9. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse (Heft 102).
 12. Jänner. (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 12. Längenfeldgasse, und zwar Dachdeckerarbeiten um 9 Uhr, Schlosserarbeiten um 11 Uhr (Heft 1).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 19. Obkirchgasse (Heft 1).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 46.) Inbestandgabe der städtischen Gastwirtschaft 13. Speisinger Straße 51 (Heft 104).
 15. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 46.) Inbestandgabe der städtischen Gastwirtschaft 21. Strebersdorfer Platz 3 (Heft 2).
 19. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Ueberprüfung der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1925 (Heft 2).
 20. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbauten im 18. Bezirke (Heft 103).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau im 19. Bezirke, Leidesdorfgasse (Heft 103).
 27. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalummbau in der Beatriggasse (Heft 104).

Ergebnisse.

**Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau
18. Arenzgasse—Antonigasse.**

Anbotverhandlung am 2. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Leopold Kopriwa & Sohn 584.122; „Wimeg“ 488.688; Jgnaz Kra. sz. & Komp. 514.872; Anton Wieser's Söhne 642.454; Karl Reumeier 520.601; Josef Holub 528.937; Karl Moser 670.529; Wenzel Klit 626.468; Josef Knecht 562.451; R. Pittner 557.496; M. und R. Siroky 543.366; Josef Hamata 500.450; Karl und Ludwig Malowek 591.219; Anton Schwarz 657.422; C. S. Rippel & Komp. 501.400; Johann Sommer 547.270; Hutter & Schraup, A.-G. Post 28 bis 33 192.155.

Kundmachungen.

Umänderungen der Gleisanlagen in der Stadtbahnstation Meidling-Hauptstraße und Sperrung des Bahnsteiges 3.

Die politische Begehung findet am 12. Jänner 1925, 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Haltestelle Meidlinger Hauptstraße der Wiener Stadtbahn. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 19060.)



Kanalräumungsgebühren.

Infolge Beschlusses des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 22. Dezember 1924, P. 3. 3276 (Gemeinderatsausschuß V, Z. 2469), wird das im Gesetze vom 20. Jänner 1923 betreffend die Räumung von Unratsansagen durch die Gemeinde Wien und die Einhebung von Räumungsgebühren im § 2 für die Berechnung der letzteren vorgegebene Vielfache des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Mietzinses für die Zeit ab 1. Jänner 1925 bis auf weiteres mit $\frac{25}{12}$ festgesetzt. (M. Abt. 31, 4014.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

19. November 1924.

(Fortsetzung.)

Siebenbürgische Holzhandelsgef. m. b. H., Handel mit Industrie-, Brenn- und Nutzholz aller Art, 6. Esterhazygasse 33. — Stoned & Komp., Handel mit ätherischen Ölen, Essenzen und chemischen Produkten, 13. St. Veit-Gasse 59. — Sneebee Friß, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1223, 17. Stadtbahnhofstiege. — Sobotta Adolf, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 18. Schulgasse 32. — Spicha Karl, Wagner, 17. Klopstockgasse 6. — Franz Stanzl, Kleinfuhrwerker, 20. Brigittaplatz 21. — Stanzl Marie, Marktfahrgewerbe, 20. Spaugasse 18. — Steinbauer Marie, Damenkleidmachersgewerbe, 8. Tigergasse 13. — Stedler Oskar, Kürschner, 6. Esterhazygasse 28. — Stettina Josef, Bier- und Handelsgärtner, 11. Simmeringer Hauptstraße 537. — Abraham Strick, rekte Böwentron, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 20. Gaußplatz 6. — Strohschneider Franz, Friseur, 20. Borgartenstraße 53. — Stülker Anna, Handel mit Obst und Gemüse, 11. Simmeringer Hauptstraße 180. — Svoboda Rudolf, Kürschner, 20. Hannovergasse 21. — Szabó Elisabeth, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Gemüse, Eiern, Butter und Honig, 20. Innstraße, Ecke Salzachstraße. — Teler Rista Zanklewna, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 20. Treustraße 12. — Tennen Chasael, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 20. Klosterneuburger Straße 66. — Told Therese, Viktualienhandel, 20. Hellwagstraße 1. — Tscherny Karl Arnold, Handelsagentur, 6. Sonnenuhrstraße 6. — Ulbrich Josef Franz, Musiker, 20. Kaufstraße 17. — Vesely Anna, Fragnergewerbe und Flaschenbiervertrieb, 20. Borgartenstraße 60. — Vondra Marie, Gast- und Schaftgewerbe, 20. Wintergasse 27. — Wais Jerma, Handelsagentur, 20. Kaufstraße 8. — Walter Franz, Alleinhaber der Firma Expeditionsbureau F. Walter, Expeditionsbureau, 20. Klosterneuburger Straße 58. — Walzer Melanie, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, 8. Vennoplatz 8. — Weingarten Jetti, Alleinhaber der Firma J. Weingarten & Komp., beschränkter Handel mit Waren aller Art, 20. Kaufstraße 10. — Weiß Maryem Bajche, beschränkter Warenhandel, 20. Jägerstraße 28. — Weisler Eleonore, Handel mit Hauschuhen, 20. Hannovergasse, Stand 1. — Wiesner Eduard, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 751, 2. Kleine Sperlgasse-Laborstraße. — Winter Antonie, beschränkter Lebensmittelhandel und Flaschenbiervertrieb, 20. Dammstraße 6. — Wirth Karl, Drechsler, 12. Malfattgasse 3. — Wolf Richard, Handelsagentur, 8. Kochgasse 3. — Bach & Hejda, Niemergewerbe, 20. Jägerstraße 41. — Jamecnik Josef, Tischler, 20. Brigittener Lände 28. — Jatt Heinrich, Handel mit neuen Kleidern und Wäsche, 20. Universitätsstraße 39. — Zimmermann Konrad, Lebensmittel- und Flaschenbiervertrieb, 20. Forsthausgasse 38. — Zimprich Alois, Spengler, 13. Kueffingasse 27.

20. November 1924.

Abler Katharina, Kleidermachersgewerbe, beschränkt, 9. Ruzdorfer Straße 5. — Altrichter Wilhelm, Tischler, 13. Schillingergasse 2. — Barth Emil, Handel mit Kammmwaren, 13. Felbigergasse 68a. — Bull Franz, Schuhmacher, 8. Piaristengasse 46. — Caris Hans, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 8. Albertgasse 41. — Emminger Julius, Gastwirt, 18. Penzgasse 70. — Freund Leopold, Erzeugung von Radioapparaten, 7. Neubaugasse 38. — Friedl Josef, Gastwirt 18. Gersthofer Straße 67. — Glechner Josef, Lastfuhrwerks-gewerbe, 13. Glajnergasse 20. — Hartmann Georg August Karl Gustav, Erzeugung von Sto puppen und Stopptieren, 5. Siebenbrunnengasse 59. — Heront Ludwig, Handel mit Brennmaterialien, 13. Rohrbacherstraße 6. — Hirschmann Maria Theresia, Kleidermachersgewerbe, 9. Wasagasse 31. — Kämpfner Arpad, Handelsagentur, 20. Kaufstraße 53. — Dr. Wilhelm Kaiser's elektromechanische Tapetendruckerei und Niederlage, vormals Kirsch & Nebenzahl, Tapezierergewerbe, 9. Schlipplatz 4. — Klapholz Kasriel, Handel mit Nähmaschinen, 9. Grünentorgasse 19A. — Klein Debora, Handel mit Textilwaren, 20. Jägerstraße 26. — Krebs Max, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln sowie Galanteriewaren, 5. Kleine Neugasse 11. — Kubernat Hans, Damenkleidermachersgewerbe, 5. Zenta-gasse 14. — Kurt Albert, Handel mit Textilwaren im großen, 20. Gaußplatz 11. — Kvaček Julie, Gemischtwarenvertrieb und Flaschenbierhandel, beschränkt, 11. Grillgasse 38. — Kwojschka Hedwig, Kleidermachersgewerbe, 9. Fuchsthalergasse 4. — Böwenthal Cypre, Wäschereierzeugung, 9. Lichtensteinstraße 83. — Ludwig Johann, Maronibrater, 9. Ecke Alserbachstraße und Lichtensteinstraße. — Lunzer Anton, Branntweinschalter, 18. Hildebrandgasse 16. — Matula Franz, Marktfahrer, 17. Notitanskygasse 9. — Mücke Hermine, Kunstblumen-

und Schmuckfedernerzeugung, 7. Kirchengasse 5. — Müller Karl, Anstreicher 12. Meibling Hauptstraße 7. — Neutwich Heinrich, Stoffknoberzeugung, 8. Piaristengasse 30. — Papadel Marie, Marktfahrgewerbe, 8. Albertgasse 53. — Pohoryles Josefina, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Zentagasse 18. — Pokart Jaak, Dienstmann, 7. Mariahilfer Straße, Ecke Zollergasse. — Prochasta August, Tapezierer, 19. Obdierergasse 33. — Jng. Eugen Roth, Alleinhaber der Firma Klavierfabrik Einloin, fabrikmäßige Erzeugung von Klavieren, 5. Margaretenstraße 132. — Sattler Ferdinand, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Realitäten und Geschäftsunternehmungen und zur Gebäudeverwaltung, 5. Kleine Neugasse 9. — Scheyrer Karl, Mechaniker 7. Schottensfeldgasse 56. — Schilling Friedrich, Kürschner, 7. Neubaugasse 40. — Schmidratner Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Ferbergasse 9. — Schmidt Johann, Kupierschmied, 13. Sportplatz 8a. — Spay Jaak, Marktfahrer, 9. Pramergasse 19. — Spilka Johann Josef, Herrenkleidmachersgewerbe, 9. Althausstraße 51. — Stein Jakob, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Radioapparaten, Koch- und Beleuchtungsgegenständen für Gas sowie Nähmaschinen und Fahrrädern, 7. Zieglergasse 6. — Strobl Elisabeth, Handel mit Textilwaren, 9. Badgasse 23. — Stummer Alois, Lebensmittelhandel und Flaschenbiervertrieb, 9. Sobieskigasse 33. — Thune Tobias, Inhaber der Firma Thune & Steiner, Handel mit Bekleidungsgegenständen, 7. Seidengasse 25. — Tintner Gustav, Fleischvertrieb, 17. Hernauer Hauptstraße 206. — Urban Anna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, 17. Jägerstraße 26. — Vogel Franziska, Marktviktualienvertrieb, 7. Burggasse, Markthalle. — Vysocil Josefa, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 5. Reinprechtsdorfer Straße 2. — Weiß Michael, Marktfahrer, 5. Pilgram-gasse 22. — Wöllinger Rudolf, Handel mit Gas-, Elektro- und Radioapparaten und deren Bestandteilen, 17. Geblergasse 95. — Wohlrad Theresia, Wäscheübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäschere, 8. Florianigasse 38. — Zacher Johann, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen- und Malrequisiten sowie Galanterie- und Spielwaren, 7. Verghensfelder Straße 7. — Zientlich Rosa, Warenhandel, beschränkt, 17. Ottakringer Straße 28. — Zoglmann Luzie, Kaffeeschankgewerbe, 18. Schulgasse 61.

21. November 1924.

Baumgartl Adolf, Handel mit Parfümerie-, Bijouterie-, Galanterie-, Kurzwaren und Toiletteartikeln, 4. Margaretenstraße 44. — Bettelheim Paul, Handelsagentur, 4. Karlsplatz 7. — Brad Wilhelm, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 763, 1. Börsegasse. — Offene Handelsgesellschaft J. A. Barzowski, Wien, Handel mit Likören, Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Gebinden im großen, 1. Babenbergerstraße 5. — Offene Handelsgesellschaft Jacques Blau & Komp., fabrikmäßige Strickwaren-erzeugung und Handel mit Strickwaren, Schaf- und Baumwollwaren und einschlägigen Erzeugnissen, 9. Ruzdorfer Straße 71. — „Bupag“, Buntpapier- und Papiervertriebsgef. m. b. H., Erzeugung von konfektionierten und nicht konfektioniertem Papier und Handel mit diesen Artikeln, 1. Reichsachstraße 3. — Gebrüder Gerz, offene Handelsgesellschaft, Wäschereierzeugung, 1. Stod im Eisen-Platz 3. — Fleischverwertungs- und Importgef. m. b. H., Handel mit Pferden, welche zur Schlachtung bestimmt sind, 11. Kontumazanlage. — Freyler Franz, Tischler, 4. Favoritenstraße 33. — Fuchs Franz, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 8. Strozsigasse 14. — Fuchs Gustav, Fleischvertrieb, 4. Karolinenplatz, Markt. — Offene Handelsgesellschaft Geßner & Komp., Zweigniederlassung der in Bludenz befindlichen Hauptniederlassung der Firma Geßner, Mutter & Komp. für den fabrikmäßigen Betrieb einer Weberei (Wollerei, Färberei, Appretur und Baumwollspinnerei), 1. Eßlinggasse 4. — Glöckner Marcell, Alleinhaber der Firma Sandwerke Glöckner, Handel mit Sand, Schotter, Steinbruchprodukten und Baumaterialien, 4. Wiedner Gürtel 66. — Gray Hersh, Handel mit Textil, Wäsche und Wirtwaren, 20. Karajangasse 23/11. — Großbäckerei Landesdorfer Landbrot, Misch & Zerzany, fabrikmäßige Erzeugung von Brot und Gebäck, 20. Burghardt-gasse 10-12. — Halpern & Komp., Handelsgef. m. b. H., Kleidermachers-gewerbe, 1. Griebengasse 7. — Hilmi Ahmed, Handel mit Teppichen, 4. Suttnerplatz 9. — Hirsch Robert, Handel mit elektrotechnischen Apparaten und Beleuchtungsartikeln, 8. Kochgasse 3. — Hölzlhuber Theresia, Handel mit Kurz-, Galanteriewaren-, Parfümerie- und Materialwaren, Mineralölen und Haushaltungsgegenständen, 4. Große Neugasse 15. — Offene Handelsgesellschaft Jng. Hofmann & Pomprein, Handel mit technischen Artikeln, Automobilen, Motor- und Fahrrädern und Bestandteilen, Handelsagentur, 1. Voßringerstraße 3. — Offene Handelsgesellschaft Huber & Welt, Handel mit Leinen- und Baumwollwaren im großen, 1. Schwertgasse 6. — Krath & Foltanel, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Börseplatz 6. — Jpfer Robert, Handels-agentur, 4. Karlsplatz 7. — Jakob Ferdinand, Alleinhaber der Firma Johann Maria Farina, Dr. G. Meigen am Dom zu Köln, Depositar Wien, Parfümeriewarenherstellung auf kaltem Wege, 4. Schöffergasse 13a. — Offene Handelsgesellschaft Theodor Just & Komp., Weingroßhandel, 9. Porzellan-gasse 11. — Offene Handelsgesellschaft Keztele & Komp., Wäschereier-gewerbe, 1. Fleischmarkt 18. — Kirnbauer Johanna, geb. Meißner, Friseur- und Kafeergewerbe, 4. Goldeggasse 18. — Kraith Friedrich Wilhelm, Vertrieb von Nanditen, Zuderbäckereien, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 8. Kochgasse 20. — Krause Max, Handelsagentur, 4. Panigalgasse 9. — Offene Handelsgesellschaft Kuschnig & Gerstl, fabrikmäßige Ausübung des Webmachersgewerbes, 1. Klankengasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Lewitus Josef, Kommissionswarenhandel mit Hestographenplatten, -masse, -tinte und einschlägigen Artikeln, 1. Ring des 12. November 12. — Offene Handels-gesellschaft Lorand & Komp., Handel mit Stoffen, Tuch und Textilien, 1. Salzgries 15. — Marin Margarete, geb. Graf, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände, 8. Josefstädter Straße 16. — „Metallmontan“, Handels-

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149

FERNRUFEN: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

aktiengesellschaft, Handel mit Rohmetallen, Metalllegierungen, Erzen, Metallrädern und Chemikalien, 9. Berggasse 16. — Wigner Josef, Marktfahrer, 4. Rechte Wienzeile 21. — Bauunternehmung Mäha & Schnell, Bauunternehmung, 4. Wiedner Hauptstraße 45. — Oberländer Hermine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Mollardgasse 75. — Delmann Hermin, geb. Wadiezka, Marktvitalienhandel, 4. Bforusplatz (Halle 102-104). — Dhlenberg Benjamin, Handel mit Bau-Weerz, Brennholz und Kohle, 8. Pfeilgasse 6. — Offene Handelsgesellschaft „Palerma“, Wiener Niederjalon Gustav Mascher, Niedererzeugung, 1. Rauhenteingasse 1. — Offene Handelsgesellschaft Baischo Ernst, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe, 1. Spiegelgasse 15. — Petters & Kumpf, Handel mit Wandwaren, 6. Mariahilfer Straße 53. — Offene Handelsgesellschaft Pinter & Komp., Handel mit Automobilien und Bestandteilen, 1. Näntnering 2. — Planer Friedrich, Handelsagentur, 4. Argentinierstraße 62. — Jug. Porak Waldemar, kinematographische Aufnahme von Personen auf Bestellung durch einen Kinooperateur, 4. Schelleingasse 22. — Prach Emil, Handel mit Zirk- und Kurzwaren, 6. Gumpendorfer Straße 161. — Rath Stephanie, geb. Kudlik, Erzeugung von Kinderluftballons, 20. Treustraße 5/10. — Reissberger Anna, geb. Spiegel, Handel mit Gemüse, 4. Naschmarkt, Zelle 159. — Offene Handelsgesellschaft Rheinhardt Hans, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Wipplingerstraße 33. — Rühle Robert (Berlin), Wiener Haus, Ges. m. b. H., Musikantographische der Berechtigung auf den Vertrieb der Werke des Berliner Stammhauses Robert Rühle (Rich. Rühle Großfortiment), 1. Käntnering 17. — Schabernaf Johann, Handel mit Messerwaren, 4. Naschmarkt, Zelle 408. — Schier & Munsch, Expeditions-gewerbe, 2. Obere Donaustraße 17. — Offene Handelsgesellschaft Schloß Viktor, Handel mit Herren- und Damenleiderstoffen, 1. Gölsdorfstraße 4. — Schmidt Katharina, Kleidermachergewerbe, 4. Riendlgasse 16. — Schabel Charlotte, geb. Neger, Handel mit Stoffen und Textilwaren, 8. Alberggasse 16. — Schneider Rudolf, Brauen von Kofanien, Nefeln und Erdäpfeln, 4. Margaretenstraße, Ede Schleimühlgasse. — Schrefl Michael, Verschleiß von Bier in vorchriftsmäßig verschlossenen Flaschen, 4. Starhembergstraße 34. — S. H. Schäfer & Komp., Kommanditgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 9. Hölzlgasse 6. — Schütz Anton, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen wie Elektromaterial, 4. Rechte Wienzeile 35. — Sigwald Franz, Erzeugung von Gummiabfällen, 4. Frankenberggasse 2. — Offene Handelsgesellschaft Singer & Leicht, Gemischtwarengroßhandel, 1. Elisabethstraße 22. — Sitovaita & Komp., Fleischschergewerbe, 20. Allerheiligenplatz 15. — Stowasser Franz, Tapezierer, 4. Prinz Eugen-Straße 16. — Sugar Irene, geb. Mascher, Modistengewerbe, 4. Schleimühlgasse 15. — Tonitto Giovanni, Handel mit Tuch, Textil- und Modewaren, 7. Neustiftgasse 31. — Trochopoulos Alfons, Schlosser, 4. Bittorgasse 4. — Vidor & Roth, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Lambrechts-gasse 14. — Winter Franz, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 289, 1. Seiler-gasse-Neuer Markt.

22. November 1924.

Aulinger Josef, Flaschenbierverschleiß, 12. Krichbaumgasse 9. — Benzje Josef, Alleinhaber der Firma Benzje Schuhfabrik, Handel mit Schuhen, Strümpfen und Schuhzubehör, 1. Graben 80. — Berger Karl, Erzeugung von einem Rasierwasser, 9. Markt-gasse 6. — „Bosnas idva“ A. G. für den österreichisch-jugoslawischen Bodennutritenverkehr, Großhandel mit Landesprodukten, 1. Johannesgasse 4. — Engel Artur, Mechanikergewerbe, 9. Sechschimmelgasse 10. — F. H. Malta, geb. Jaslovicz, Marktfahrergewerbe, 9. Salzergasse 19. — Foltanel Rudolf, Buch- und Kunsthandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 1. Ballgasse 6. — Gelei Ernst, Handels-agentur, 1. Schulerstraße 1. — Glid Ida, geb. Gutmann, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, 9. Schlickgasse 3. — Goba Johanna, geb. Eder, Lebensmittelhandel ausschließlich der im § 38, Abs. 4, 5 der G.-D. angeführten Artikel, und solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung, Konzession, gebunden ist, 1. Seilerstätte 2. — Goldfinger Juba, Holzhandel im großen, 1. Aldergasse 8. — Grünfeld Max, Alleinhaber der Firma Freund & Winer, Handel mit chemischen Produkten, Farben, Material und Eisenwaren im großen, 1. Bartensteingasse 8. — Hajel Albert, Ing., Wäschewarenherzeugung, 1. Singerstraße 27. — Heller Richard, Alleinhaber der Firma Leopold Wolf & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren und Sägen, 12. Michael Bernhardt-Gasse 12. — Herzog Marie, Aufbewahrung von Ueberleibern, Ueber-schuten, Schirmen und Stöden, 1. Singerstraße 10. — Jbinger Karl, Fleischhauer, 9. Glasergasse 10. — Jppisch Johann, Kleidermachergewerbe, 1. Noenturmstraße 22. — Israel Jacques, Alleinhaber der Firma J. Israel, Handel mit Maschinen, 1. Grasshofgasse 3. — Jägerdorf Israel Mechel, Handel mit Textilwaren, 1. Gonzagagasse 1. — Keller Walburga, geb. Gerhold, mechanische Strickeri, 13. Hütteldorfer Straße 146. — Langfeld Johann, Tischler-gewerbe, 1. Singerstraße 17. — Ländler Geza, Handel mit Brennholz im großen, 1. Habesburgergasse 1. —

Zeit, geb. Heinrich, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbier, jedoch mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Handel mit Flüss- und Seefischen, 13. Linzer Straße 234. — Letner Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und Flaschenbier, jedoch mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13. Freindlgasse 40. — Pintner Anton, Handel mit Schuhen und Wäsche, 20. Mautherstraße 15. — Lion Fritz, Handelsagentur, 9. Garnison-gasse 6. — Montan-Handels-A.-G., Handel mit Montan(Berg- und Hütten-)produkten aller Art, mit Utmaterial und Roheisen, mit Ausschluß jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, 1. Grillparzerstraße 5. — Müdler Rudolf, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1239, 18. Martinststraße. — Nagl Anna, geb. Kreitmayer, Wäschewarenherzeugung, 20. Wallensteinstraße 48. — Neduta Alfred, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Elektrifizierung), und zwar für die Oberstufe unbeschränkt auf Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), 1. Nibelungengasse 3. — Paul Alois, Handel mit Papier und Schreibwaren im großen, 20. Robert Blum-Gasse 1a. — Pitus Ariel, Handel mit Pelzwaren, 1. Spiegelgasse 11. — Politzer Jsidor, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, photographischen Apparaten, Bedarf-artikel, Spielereisen, Automobilen und Zubehör, Bedarfsmaschinen, Artikel für elektrische und Gasbeleuchtung und Beheizung in Kontors, Werkzeugen, Leder- und Galanteriewaren, 1. Graben 28. — Prädner Richard, Ing., Alleinhaber der Firma Neuwald Holzstoff- und Puppenfabrik Ing. Richard Prädner, Erzeugung von weißen und braunen Holzstoff und weißer und brauner Holz-zuspappe, 1. Rosengasse 8. — Raab Hildegard, geb. Weinberger, Wäschewarenherzeugung, 9. Hebraggasse 2. — Rösner Johanna, Handel mit Musikinstrumenten und deren Zubehör, 13. Ameisgasse 73. — Reich Friederike, Kleinfuhrwerksgewerbe, 12. Ruder-gasse 29. — Ruwinski-Schapiro Helena, geb. Herman, Modistengewerbe, 19. Rehenthofgasse 27. — Saida Ignaz, Tischler-gewerbe, 12. Arndtstraße 87. — Sander Gottlieb, Zuderbädergewerbe, 20. Treustraße 15. — Schlangner Alfred, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, 9. Porzellan-gasse 26. — Schrella Josefina, geb. Veigel, Fragnergewerbe, 12. Zichel-gasse 21. — Siederer & Komp., Alleinhaber Ignaz Siederer, Handels-agentur, 1. Brännerstraße 6. — Sotal Olga, geb. Quittner, Handel mit Leuchtern, Lampen, Lampenschirmen, Radio und deren Bestandteilen, 1. Walfischgasse 4. — Spira Siegfried, Alleinhaber der Firma Siegfried Spira, Handel mit Radioapparaten und Radiobedarf-artikel, 1. Spiegelgasse 21. — Stelzig Ernst Karl, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 17. Dornbacher Straße 37. — Stiberitz Josef, Personentransport mit dem Einspänner-wagen Nr. 1303, 15. Westbahnhof. — Stockhammer Marie Anna, Damenkleidermachergewerbe, 12. Rosenhügelstraße 49. — Strauß Josef, Alleinhaber der Firma Josef Strauß, Garagierungsunternehmung, Handel mit Kraft-fahrzeugen, deren Bestandteilen und Zubehör einschließlich Betriebsmitteln, 1. Hansjörgasse 3. — Urbaner Alois, Drechsler-gewerbe, 12. Röllingergasse 26. — Wlaskich Josef, Schlossergewerbe, 20. Vorgartenstraße 67. — Weinwurm Maximilian, Handel mit Radioapparaten und Zubehör und Kurzwaren, 1. Weißburggasse 8. — Zerner Adolf, Alleinhaber der Firma Adolf & Z. Zerner, fabrikmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes, 1. Rotenturm-straße 13. — Zwider Julius, Handel mit Herren- und Damenleiderstoffen, 1. Judengasse 2.

24. November 1924.

A. G. O. Union-Werke Akt.-Ges., gewerbmäßige Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Oberstufe), unbeschränkt für Hoch- und Niederspannungen, 21. Birzechstraße 114. — Bentz Ivan, Entwurf und Vertrieb von Klame- und Automatenapparaten, 8. Florianigasse 63. — Berger & Wessely, Leder-galanteriewarenherzeugung, 12. Korberggasse 4. — Biermeier & Martin, Gemischtwarenhandel, 12. Schönbrunner Straße 182. — Buchta Marie, Wäschewarenherzeugung, 5. Ramperstorfergasse 16. — Cebnarsky Anna, Vitalien- und Flaschenbierverschleiß, 10. Gellertgasse 4. — Cernit Johann, Mechanikergewerbe, 10. Arsenal, Objekt XVI. — Dedel Adele, Blumen- und Wäschewarenherzeugung, 5. Großgasse 13. — Endl & Schmalek, Baumeister-gewerbe, 12. Unter-Weidlinger Straße 99. — Frankl Augusta, Damenkleider-machergewerbe, 5. Schönbrunner Straße 100. — Fuchs & Haas, Großhandel mit Wein, Kognak, Slibewitz in verschlossenen Gefäßen, 20. Nordwestbahnhof, Magazin 3-4. — Galler Anna, Gast- und Schank-gewerbe, 10. Quellen-straße 108. — Garantini Elisabeth, Bier- und Handels-bräneri, 10. Laaer-straße 278. — Sey Rudolf, Lastfuhrwerksgewerbe, 11. Dorfgasse 22. — Goldberg Miri, Handel mit Tuch- und Manufakturwaren, 5. Ramperstorfer-gasse 17. — Goldschmid & Landesberger, Bank- und Kommissionsgeschäft,

4. Schwindgasse 3. — Gräßler Viktor, Entgegennahme und Veröffentlichung von Inzeraten in Kinoprogrammbüchern, 11. Braunberggasse 10. — Hammer Schmid Johann, Kleinfuhrwerksgewerbe, 10. Favoritenstraße 63. — Danzl Franz, Deichgräbergewerbe, 11. Gratian Marx-Gasse 6. — Herzog Ernst, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Neitreichgasse 79. — Horal Innozenz, Herrenkleidmadergewerbe, 5. Einfielderplatz 5. — Kabra Pauline, falsche Püms, Handel mit Schuhen, Strümpfen und Schuhzugehörartikeln, 7. Kaiserstraße 96. — Kadlec Ignaz, Tischlergewerbe, 10. Feuchterslebengasse 81. — Kalous Konrad, Kleidermadergewerbe, 10. Favoritenstraße 63. — Karlichy Ludwig, Handel mit Randiten, Zuderwaren und Fruchtsäften, 7. Schottensfeldgasse 22. — Kleinberg Wilhel'm, Hande's Agentur, 8. Leberergasse 18. — Klement Anna, Handel mit Kurzwaren, 10. Quellenstraße 169. — Kohn Kofalia, Geflügelhandel, 10. Viktor Adler-Platz, Markt. — Korbuly Karl, Tischlergewerbe, 10. Arsenal, Objekt XII. — Kornout Johann, Zuderbadergewerbe, 10. Neitreichgasse 17. — Krausz & Gersl, Weinhandel im großen und im kleinen in Gebinden und Flaschen, 20. Brigittenauer Lände 28. — Kubal August, Flaschenbier- und Gemischtwarenverschleiß, 10. Humboldtplatz 11. — Kurz Aron, Alleinhaber der Firma A. Kurz & Komp., Verschleiß von optischen Artikeln im großen, 20. Raffaelgasse 4. — Landesberg Chaim, Handel mit Rohwaren, 5. Schönbrunner Straße 14a. — Lang Franz, Handel mit Wasch- und Kochapparaten, 10. Favoritenstraße 111. — Leuchtag & Pledschmidt, Elektrotechnikergerber, 2. Sternedplatz 9. — Lippa Karl, Balthasar, Gemischtwarenhandel, 10. Laxenburger Straße 99. — Lorenz Friedrich, Bäckereirevision, 7. Lindenasse 11. — Lucel Jaroslav, Hafnergewerbe, 10. Fernkorngasse 41. — Männling Franz, Lastfuhrwerksgewerbe, 10. Laxenburger Allee, Sieblung. — Matovička Rudolf, Möbelschleifergerber, 10. Raaberbahngasse 5. — Mayerhofer August, Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Trambauergasse 3. — Mertl Felix, gewerbsmäßige Uebernahme von Schuhreparaturen, 10. Buchengasse 63. — Mitterhöfer Stephan, Wanderhandel, 12. Wendlgasse 17. — Mühlshanz Alfred, Bäckereirevisor, 10. Favoritenstraße 51. — Münzer Moses, Handel mit neuen Herren- und Knabenkleidern, 10. Alpengasse 4. — Mürdinger Josef, Lastfuhrwerksgewerbe mittels Autos, 10. Rotenhofgasse 55. — Muzil Josef, Kleidermadergewerbe, 10. Eckertgasse 16. — Nagl Gustav, Fleischhauergerber, 10. Humboldtplatz 11. — Nemeth & Komp., fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von elektrotechnischen und mechanischen Artikeln, Radioapparaten und deren Bestandteilen, 10. Arsenal, Objekt 12. — Palecek Alexander, Tischlergewerbe, 10. Favoritenstraße 176. — Pecht Adar, Musikergewerbe, 10. Favoritenstraße 89. — Penninger Maria, Matonibratergerber, 10. Arsenal, Haupteingang. — Pfandlbauer Theresia, Braten von Kofanien, Äpfeln und Erdäpfeln, Handel mit Christbäumen, 12. Doltowigbrücke. — Pharmazeutische Industrie-A.-G., fabrikmäßige Herstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, Verkauf von beiden im großen, 5. Wehrgasse 16. — Philipp Max, Gemischtwarenhandel, 7. Neubaugasse 72. — Polansky Johann, Handel mit Brennmaterialien, 10. Raaberbahngasse 9. — Presser Selma, Manufakturgewerbe, 8. Josefstädter Straße 35. — Prinz Marie, Flaschenbierverschleiß und Gemischtwarenhandel, 10. Alzingergasse 49. — Prochasta Franz, Mechanikergerber, 12. Rechte Wienzeile 245a. — Dr. Reischl Friederike Marie Karoline, Erzeugung von Detektorstrahlen für Radioapparate, 7. Sigmundsgasse 16. — Reiter Leopold, Handel mit Fahrrädern, Nähmaschinen, Grammophon, Musikinstrumenten, Radioapparaten und deren Bestandteilen usw., 10. Quellenstraße 32. — Reich Barbara, Maskenleihanstalt, 10. Laxenburger Straße 69. — Reznit Marie, Viktualienhandel, 10. Raaberbahngasse 14. — Rolenc Adolf, Lastfuhrwerksgewerbe, 10. Windtenstraße 1. — Scherner Leopold, Kleidermadergerber, 10. Troststraße 127. — Schüller Julius, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Wilhelmstraße 10. — Schweizer Josef, Viktualienhandel, 5. Phorusplatz, Halle. — Singer & Langer, Handel mit Kleidern, Wäsche und Wirkwaren und Sportartikeln, 10. Favoritenstraße 79. — Th. Epiger & A. Levay, Großhandel mit Kohle, Koks und Holz, 6. Linke Wienzeile 40. — Ster Kofalia, Kleinfuhrwerksgewerbe, 10. Favoritenstraße 235. — Sternberg Sabette, Gemischtwarenhandel, 10. Favoritenstraße 161. — Stridler & Komp., Handel mit Wirk- und Lederwaren, 4. Wiedner Hauptstraße 8. — Strobl Josef, Fleischverschleiß, 10. Leebgasse 69. — Sud Josef, Flaschenbierverschleiß, 5. Reiprechtsdorfer Straße 31. — Sustel Alois, Kleinverschleiß von Brennmaterialien, 5. Reiprechtsdorfer Straße 23. — Turfolt Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Schallergasse 3. — Weiner Eduard, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Breitenfurter Straße 159. — Viktorin Josef, Tischlergewerbe, 10. Leibnizgasse 49. — Dr. Wälder Leo, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, Radioapparaten und deren Bestandteilen, 8. Lerchenfelder Straße 94. — Wagenlehner Johann, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 5. Arbeitergasse 21. — Wallner Josef, Fleischverschleiß, 10. Columbusplatz, Markt. — Wallner Margarete, Damenkleidermadergerber, 5. Kamperstorfergasse 52. — Wiener Salzhandelsgef. m. b. H., Großhandel mit Salz und dessen Nebenprodukten, 9. Althanstraße 47. — Widenauer Amalie, Frauen- und Kinderkleidermadergerber, 10. Wielandplatz 1. — Willihofer Georg, Fleischverschleißgerber, 10. Herzgasse 38. — Witz Alois, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Wilhelmstraße 35. — Zottl Jsidor, Musikergewerbe, 10. Weibengasse 19.

25. November 1924.

Adler Oskar, Handel mit Elektromaterial, 6. Gumpendorfer Straße 29. — Berl Hermann, Handel mit Landesprodukten, 11. Oberleitengasse 5. — Diebl Johann, offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßige Herstellung (Installation) elektrischer Startstromanlagen nach der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Herstellung von Anlagen im Anschluß an

bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 20. Hannovergasse 27. — Brang Michael, Schuhmacher, 3. Viehmarktstraße 4. — Corvinus Gertrude, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der im § 38, Absatz 3 bis 5 der G.-D. erwähnten Artikel, 3. Webergasse 8. — Dombach Ludwig Wilhelm, Spenglergerber, 17. Rattergasse 9. — Dubsky Heinrich, Erzeugung von Waffeln, 3. Ahnunggasse 18. — Dürnegger Viktor, Marktfuhrergewerbe, 3. Untere Weißgärber Straße 6. — Dziwoznik Walter, Herstellung von Reklam-bildern zur Vorführung in Kinos unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 3. Kadetstraße 18. — Email- und Metallwarenvertriebsgesellschaft Klein & Janssens, Handel mit Email- und Metallwaren, ausschließlich von Edelmetallen, 3. Strohgasse 16. — Friedel Ernst, Handelsagentur, 6. Kopernikusgasse 13. — Friedmann Lea, Handel mit Kämmen, Bürsten, Leder- und Parfümeriewaren, 6. Gumpendorfer Straße 63 F. — Friemel Alois, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Radioapparaten und deren Bestandteilen, 6. Westbahnstraße 20. — Glück Antonia, geb. Adler, Handel mit Radioapparaten samt Zugehör, 3. Löwengasse 13a. — Gold Hermine, Handel mit Brennmaterialien, 3. Kollergasse 22. — Greif Fabian, Lebensmittelhandel im großen, 3. Landstraßer Hauptstraße 151. — Groß Hugo, Kleidermadergerber, 17. Rosensteingasse 44. — Großmann Arpad, Holzhandel, 3. Löwengasse 39. — Gruber David, Handel mit Zuderwaren, Marmeladen und Likören in handelsüblich geschlossenen Gefäßen, 3. Landstraßer Hauptstraße 167. — Gutsche Stephan, Handel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, 3. Landstraßer Hauptstraße 100. — Haber Leib, Handel mit Textilwaren insbesondere Tuchwaren, 20. Romanogasse 23. — Hahn Michael, Mechaniker, 17. Dornbacher Straße 123. — Handlinger Ernst, Wildbret- und Geflügelhandel, 17. Ottiliebgasse 9. — Herda Karl, Friseur, 3. Hezgasse 40. — Hider Josef, Spielwarenerzeugung, 17. Höpfergasse 40. — Slavaty Marie, geb. Siglinger, Handel mit Bekleidungsgegenständen und sonstigen Textilwaren, 3. Zuchgasse 4. — Högl Karl, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 20. Dresdner Straße 136. — Hofmeister Josef, Fleischhauergerber, 17. Urbanogasse 4.

(Das Weitere folgt.)

Favoritner Metallwarenfabrik

Fried & Co., Ges. m. b. H., X. Bezirk, Laxenburger Straße Nr. 39

Fernsprecher Nr. 58-0-65

Erzeugung von Haus- und Küchengeräten aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz-, und verzinktem Eisenblech // Emballagen aus Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech, rund und eckig in sämtlichen Dimensionen // Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) // Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- und Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wiener Magistrates unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrriechtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

SPEZIALUNTERNEHMEN...ROHRWECHSEL...STEGRISS

PATENTE IN ALLEN REPARATUREN...DAMPFKESSELN...KOLLEKTORSTANZEN

AUSBAUEN-REINIGEN-ANSCHWEISSEN N. UNTEREM PATENTWALZSCHWEISSVERFAHREN MIT WEICHWEISENEN WALZSTÜTZEN WIEDEREINRAVEN MENSEREN PATENT SPEZWERKZEUGEN



MASCHINENBAU SIEDERROHREN SCHWEISS-REINIGUNGSANLAGEN ZENGE SIEDE ROHRBEARBEITUNG DRUCKMASCHINEN DAMPFKESSELN BAV. LOKOMOTIV. SCHIFFS. STABILKESSEL BAI. PRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS
LIESING B. WIEN
VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,

Kopallacke,

Luftlacke,

Möbellacke,

Fußbodenlackfarbe,

Oelfarben,

Schloßkitt,

Siccativ,

Brunolin,

Leinölfarnis,

Expreßlack,

Terpentinöl,

Terpentinersatz,

Rostschutzanstriche,

Bleiminium,

Zinkweiß,

Lithopone.

Talkum, resp.
Federweiß aus
eigenem Bergbau.

1305

ALLCHEMIN

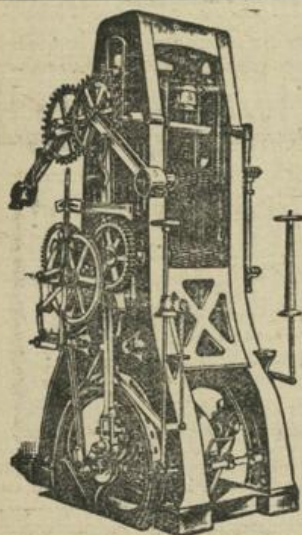
Branchen:

Straßenimprägnierungsöl,
Mineralölprodukte,
Technische Fette aller Art,
Rostschutzfarben.

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I. Bezirk, Renngasse Nr. 6
(Wächtergasse Nr. 1).

TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE.



G. Topham & Co.

G. m. b. H.

Wien, XI., Hauptstr. 36

baut modernste

Schnellgatter

von höchster Leistungsfähigkeit

Komplette Sägewerks- und
Holzbearbeitungs-Anlagen

Sämtliche Maschinen für die

Schäl furnier- und
Sperrholzplatten-Industrie

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20.

Fernsprecher: 16-1-28.

1345

Holztränkung — Holzpflasterung.

DEUTSCHE KERAMIK-GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,

Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,

Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren

1452

S. Rothmüller A.-G.

Wien, 20. Bezirk, Handelskai Nr. 92

Telephone: 41-1-90, 41-1-91, 48-203, 49-308

erzeugt:

1413

Blechballagen

Wirtschaftsartikeln

Lampen und Laternen

Bahnausrüstungen

Verzinkte und verzinnte Waren

Kassen

Blechdruckerei

Kassetten

ELEKtrizitätszähler

für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.

„ELECTRA“ Apparatenbau-
Gesellschaft m. b. H.

Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

1302

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Schrabetz & Co. A.-G.

Wien, I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::

1353

CEBES

Qualitäts-Lederriemen

Rohhaut-Fahrräder der

Treibriemenwerke

Carl Budischowsky & Söhne

G. m. b. H.

Wien, III/2, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17

Telephon-Nr. 95-90 Serie

1378

Maschinenfabrik
Carl Goldeband

Wien, X/1, Gudrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch betriebene Fahrzeuge, Drahtseile aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type Ausrüstungen für elektrische Bahnen 1389

KARL WENZ

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

1385 WIEN, XIII/1, LAINZER STRASSE NR. 87

TELEPHON NR. 84-3-60

TELEPHON NR. 84-3-60

Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

Grosser
Inventurverkauf

Neue Innendekoration

Stafa

Warenhaus A.G.

VII., Mariahilfer Str. 120

1392

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 20-4-25, 20-4-26
besorgt Projektierungen und übernimmt
Bauführungen jeder Art 1383

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29 a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft

Wien, I., Stubenring 24

Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

1844

Trottoirplatten

Wandfliesen

„KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I., SEILERSTÄTTE 18-20

Telephon: 1045, 1915, 3070, 5360, 6331.

Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren

Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.

alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbau-
zwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzballagen in jeder gewünschten
Ausführung und in größten Quantitäten. 1403

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft 1341

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

KARL SCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55 59

Fernsprecher 22-3-43. 1388 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Eduard Schinzel

Telephon 47050

Wien III., Löweng. 40

Weißgärber Lände 56

Telephon 40000

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Bauunternehmung

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33 1370

Telephon: 18-8-98, 14-6-24

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 1419

Metallhüttenwerke Liesing:

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegraphadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeliweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereirohren, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienen-nägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw. 1409



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 1451
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Fabrik für Eisenbahnbedarf

Vogel & Stern

Wien, V., Strobachgasse Nr. 2 1302

Telephon Nr. 51-109

Tel.-Adr. Vogelstern

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 73-1-65 I., Walfischgasse 14. Telephon 73-1-65

Eigenes Fabriklager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert. 1304

Alleinverzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art.

Grundstücke, Villen, Zinshäuser,

Fabriken kauft und verkauft vorspesenfrei bei streng solider und reeller Durchführung

Hermann Beer, Wien, XIII., Maxingstraße 4a

Tel. 84-4-55. Täglich von 2-5 Uhr nachm. 1411 Tel. 84-4-55.

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc. KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterlebengasse. 1381

Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

**GÖC-
WARENHÄUSER**

III., Erdbergstrasse 23
V., Margaretenstrasse 166
VII., Lerchenfelder Strasse 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73
XX., Wallensteinplatz 6
XXI., Brünner Strasse 46-48
Eisenstadt im Burgenland
Gloggnitz, Zeile 1
Mödling, Nendorferstrasse 10
Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation
in

**Damenbekleidung, Schuhen,
Herrenbekleidung, Damenwäsche,
Textilwaren, Herrenwäsche**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1265

E. F. TEICH

Spezialfabrik für Maschinen zur Straßenpflege. 1199

Wien, IX., Badgasse Nr. 21

**Herde für GAS und
Kohlenfeuerung**

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen, Telephon Nr. 4, Perg, Neuhaus, Telephon Nr. 3, Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinzementarbeit, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen etc., Rohsteinlieferungen. — Alle Sorten Granitfestersteine, Rand- u. Grenzsteine. — Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. — Holzsägewerk in Mauthausen. 1343

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35 — Telephon Nr. 49-1-18

Zentralbureau: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telephon 54-5-13

Neue
Monolithic-
Methode!

„Hardner“ Stahl-Estrich

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten
Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht! 1391 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift:
Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 109

Telephon
Nr. 41-83

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.**

1877

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon
75-4-20

Wien, I., Seilergasse 6

Telephon
75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt lieferbar

1254

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Banbehörden.

Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. **Trübst.**
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.

Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.
Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1346

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche
Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und
Grabdekorationen-Erzeugung

Weidlich & Schuler

Ges. m. b. H.

1308

Wien, VIII., Plaristengasse 11. — Telephon 23-2-68

GEGRÜNDET 1874

1894

Hütten-
und
Ofen-
Bau



Ziegel-
und
Kalk-
Öfen

Gesellschaft
m. b. H.

Teleph. 80-2-23. Wien, XIII², Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.
Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.
DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.
Kostenvoranschläge gratis.

Anton Tutsch

Ges. m. b. H., Wien, IX², Währinger
Straße 61. Fernsprecher 24030, 4157/IV.

Gipsschlacken-, Leichtbeton-, Kokolith-
platten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Kork-
steinersatz), Steinholzfußböden (Xylolith).

Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

I. Chamotte-, Steinzeug-,
Thonwaren- u. Porzellan-
ziegel-Fabrik

S. Steiner

Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon Nr. 35076, 31208

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen. 1336

Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen, Gartendekorationen, Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 1328

XXI., Wagram Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungslokal: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1308

Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk

1432

Waggonfabrik

Zentralbureau: Wien, III. Bez., Schwarzenbergplatz 6

Telephon: 3585 Serie.